



- 
- |   |  |
|---|--|
| <b>1. Vorbemerkungen</b>  | <b>3. Gottesdienste / Gottesdienstbesucher</b>   |
| <b>2. Katholiken im Erzbistum Hamburg</b><br>2.1. Vergleich der Mitgliederzahlen<br>2.2. Kirchnaustritte<br>2.3. Wiederaufnahmen und Eintritte<br>2.4. Altersstruktur der Katholiken<br>2.5. Fremdsprachige Katholiken<br>2.6. Bevölkerung und Katholiken | <b>4. Sakramentenempfang</b><br>4.1. Taufen<br>4.2. Erstkommunionen<br>4.3. Firmungen<br>4.4. Trauungen<br>4.5. Bestattungen |
- 

## 1. Vorbemerkungen

Hiermit liegt nun die elfte Zusammenstellung statistischer Daten für das Erzbistum Hamburg in dieser Form vor.

Allgemein gilt: Statistiken im Jahresvergleich können nur auf der Bistumsebene oder auf Ebene der Regionen Schleswig-Holstein, Hamburg und Mecklenburg erstellt werden. Wenn nicht anders angegeben, beziehen sich die aktuellen Zahlen immer auf den Stand vom 31.12.2011.

Dekanats- und Pfarreizahlen für das aktuelle Jahr 2011 sind den Tabellen im Anhang zu entnehmen oder beim Referat Meldewesen zu erfragen. Spezielle Auswertungen werden auf Wunsch – sofern möglich – gerne durchgeführt.

## 2. Katholiken im Erzbistum Hamburg

Im Jahr 2011 (Stand: 31.12.2011) wurden für das Erzbistum Hamburg 393.090 Katholiken gezählt. Das ist im Vergleich zum Vorjahr ein Anstieg um 3.210 Personen. In 2010 waren es 523 mehr als im Jahr 2009. Nach der deutlichen Erholung in den Jahren 2005 bis 2007 hat sich der doch sehr deutliche Rückgang der Katholikenzahl in 2008 und 2009 im Jahr 2010 trotz hoher Austrittszahlen nicht fortgesetzt. In 2011 verzeichnen wir wieder einen deutlichen Anstieg.

Bei 2.791 Zugängen (Taufen, Eintritte und Wiederaufnahmen) und 6.317 Abgängen (Austritte und Bestattungen) ergibt sich eine Differenz von 3.526. Da die Katholikenzahl im Vergleich zum Vorjahr aber sogar um 3.210 gestiegen ist, stellt sich die Frage, was gleicht bezogen auf die Katholikenzahl diese negative Differenz aus? Es scheint so zu sein, dass ein deutliches Plus bei den Zuzügen im Vergleich zu den Wegzügen im Erzbistum ähnlich wie im Vorjahr dafür verantwortlich ist.

Am 31.12.2011 gab es im Erzbistum Hamburg noch 88 Pfarreien. Im Vorjahr waren es noch 90. Nach diesen zwei Zusammenlegungen zählen wir in der Region Mecklenburg nun **23** Pfarreien, in Hamburg (**28**) und in Schleswig-Holstein weiterhin (**37**). In den letzten 11 Jahren (2001 – 2011) hat sich die Zahl der Pfarreien von 166 auf jetzt 88 fast halbiert. Weitere Umstrukturierungen sind in den kommenden Jahren durch die Bildung von „Pastoralen Räumen“ geplant.

### 2.1 Vergleich der Mitgliederzahlen

Die Katholikenzahl für das gesamte Erzbistum ist in 2011 im Vergleich zum Vorjahr deutlicher angestiegen als es sich im letzten Jahr (2010) gegenüber dem Jahr 2009 dargestellt hatte. Betrachtet man die Zahlen seit dem Jahr 1991 muss man abgesehen von Schwankungen und

Phasen leichter Erholung insgesamt von einem Abwärtstrend sprechen, auch wenn die Zahlen der Jahre 2005 bis 2007 etwas anderes vermuten lassen. Die starken Rückgänge in 2002 und 2003 sind vor allem auf den Datenabgleich in Mecklenburg zurückzuführen. Für die Steigerung in 2005, 2006 und auch 2007 könnte ein vermehrter Zuzug in die Metropolregion Hamburg (Stadt Hamburg und Schleswig-Holsteiner Umland) verantwortlich sein. In den Jahren 2008 und 2009 schlägt wahrscheinlich die hohe Zahl an Austritten zu Buche. In 2010 und 2011 werden die hohen Austrittszahlen möglicherweise wieder durch eine hohe Zahl an Zuzügen wieder ausgeglichen. In den Regionen stellt sich das Bild etwas differenzierter dar.

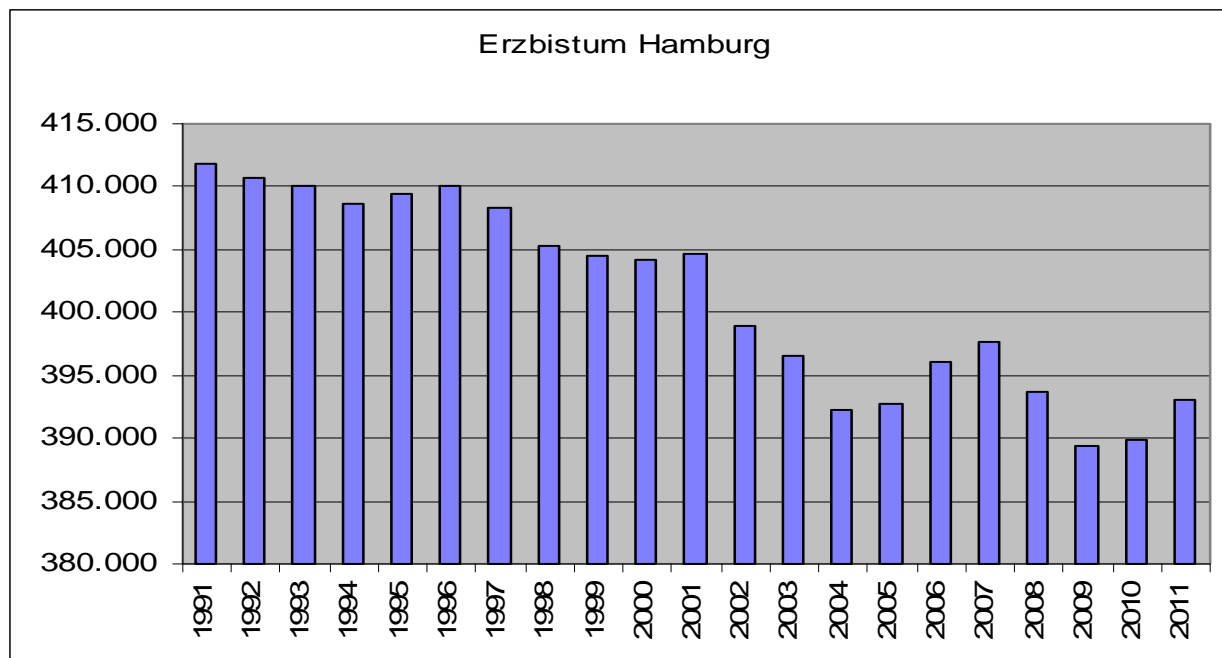
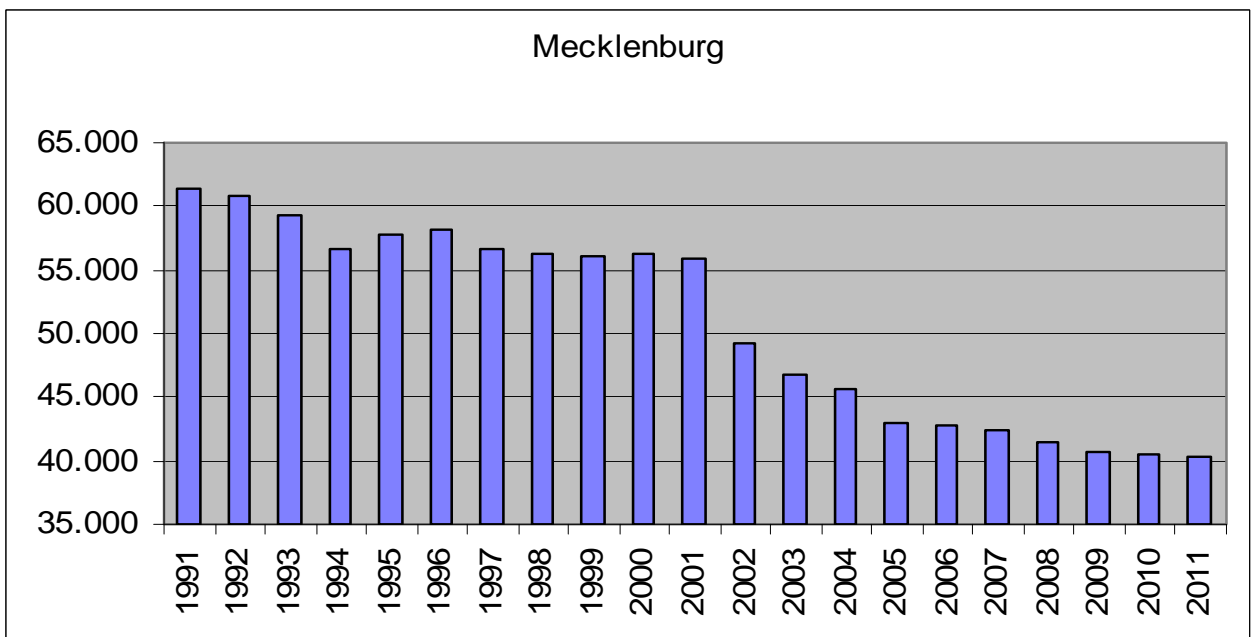
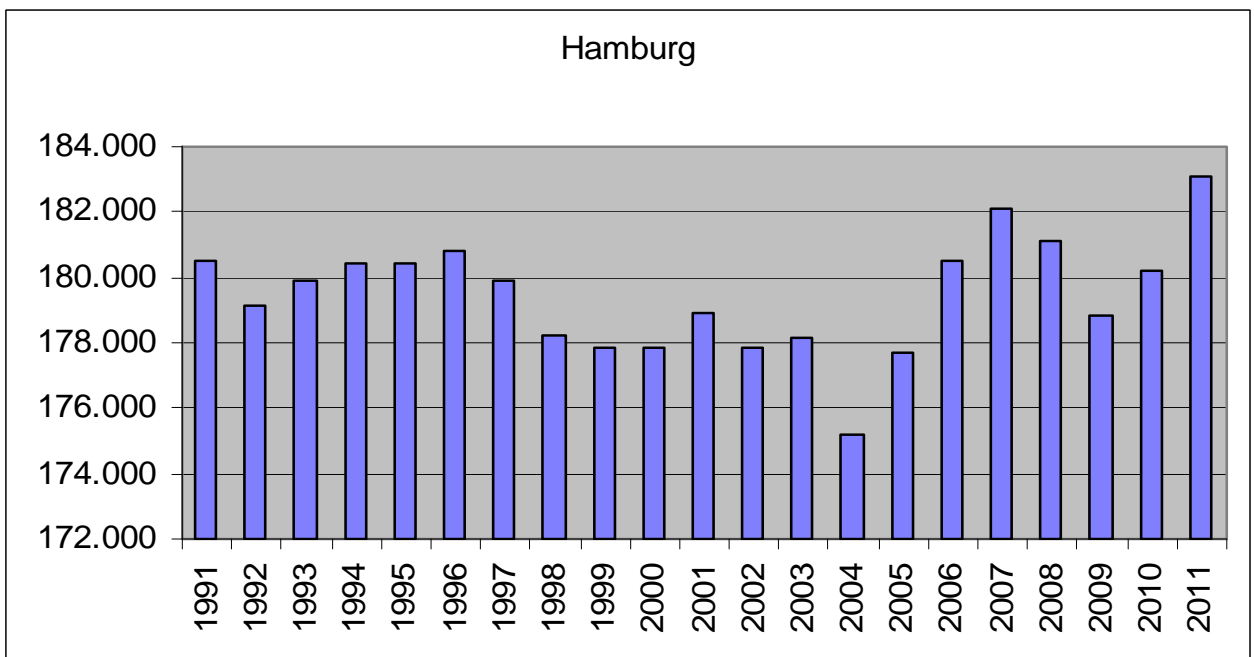
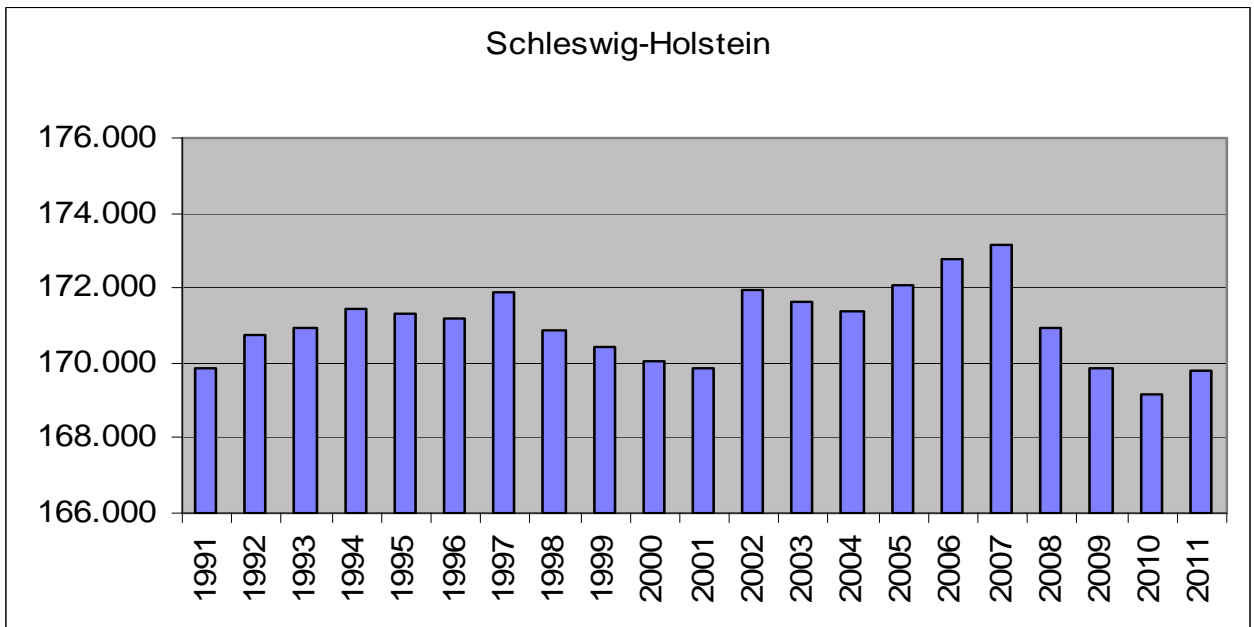


Abb.1a Katholikenzahlen im Vergleich der Jahre seit 1991.

In **Mecklenburg** beruht der Rückgang der Katholikenzahl in 2002, 2003 und 2004 vor allem auf dem Abgleich zwischen kirchlichen Pfarrkarteien und kommunalen Datenbeständen in den Einwohnermeldeämtern. Viele Personen, die von den Pfarreien noch als Gemeindemitglieder aufgeführt worden sind, sind beim Abgleich von den Kommunen als weggezogen, ausgetreten, verstorben oder unbekannt gemeldet worden. Der Rückgang in 2005 ist hiermit aber nicht mehr zu erklären. Hier scheint vielmehr der allgemeine Trend der Abwanderung der Bevölkerung aus strukturschwachen Gegenden eine Rolle zu spielen. In den Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes Mecklenburg-Vorpommerns wird dieser Trend mit den entsprechenden Erhebungsdaten belegt. In den Jahren 2006 bis 2011 setzt sich der Rückgang kontinuierlich fort, aber - vor allem in 2009 bis 2011 - deutlich verlangsamt.

Für **Schleswig-Holstein** und **Hamburg** ist in den Jahren 2005 bis 2007 im Gegensatz zu Mecklenburg ein deutlicher Anstieg der Katholikenzahl festzustellen. Vielleicht ist Hamburg mit seinem Umland („Speckgürtel“) als wachsende Metropole und als Wirtschaftsfaktor für den deutlichen Anstieg der Katholikenzahlen für Schleswig-Holstein und Hamburg verantwortlich. In 2007 liegt die Zahl für Hamburg mit 182.072 auf einem Wert, wie wir ihn seit vielen Jahren nicht mehr hatten. In 2008 und 2009 ist wahrscheinlich die hohe Zahl an Kirchaustritten für den deutlichen Rückgang der Katholikenzahl verantwortlich. In 2009 könnten allerdings auch wieder Bereinigungen des Meldebestandes vor der Europa- und der Bundestagswahl mitverantwortlich sein. Zeigt sich im Jahr 2010 für Schleswig-Holstein ein weiterer Rückgang und für Hamburg ein deutlicher Anstieg der Katholikenzahlen, so erkennt man in 2011 diesmal für beide Länder einen deutlichen Anstieg der Katholikenzahlen und dies trotz weiterhin hoher Austrittszahlen und zurückgehender Taufzahlen. In Hamburg steigt die Zahl mit 183.051 sogar noch über den Wert von 2007.

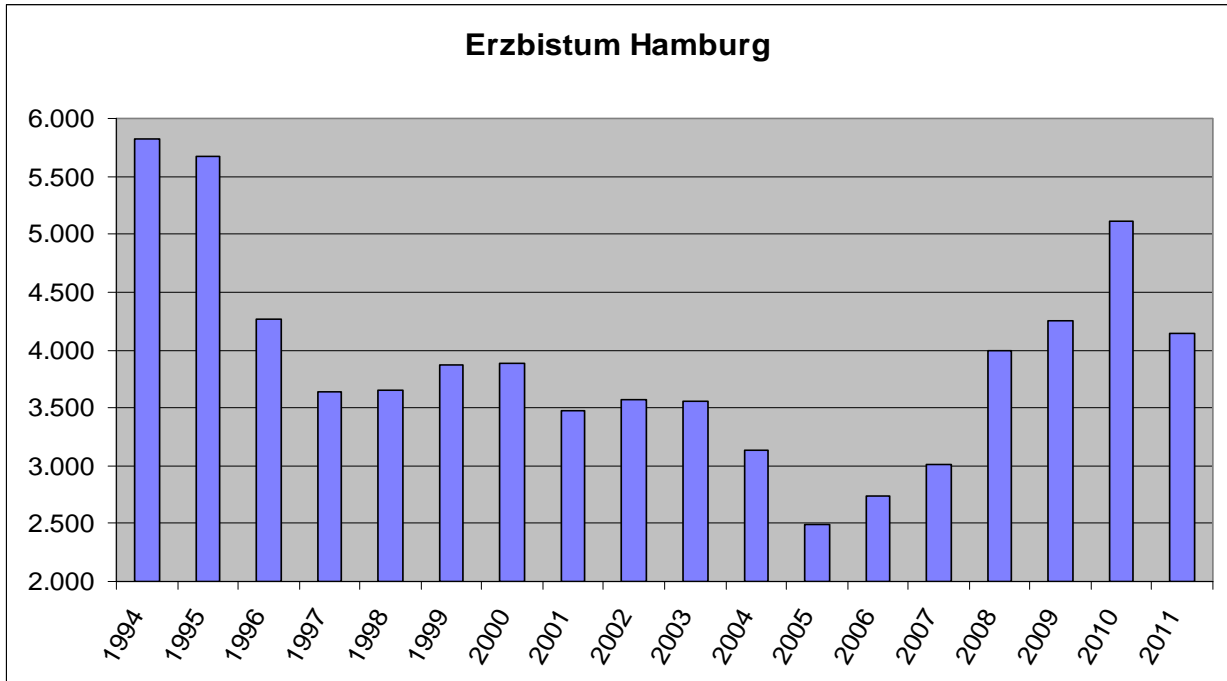
In den folgenden drei Grafiken ist die Entwicklung der Katholikenzahlen in den Regionen dargestellt.



**Abb.1b** Katholikenzahlen in den Regionen. Unterschiedliche Entwicklungen in Schleswig-Holstein, Hamburg und Mecklenburg.

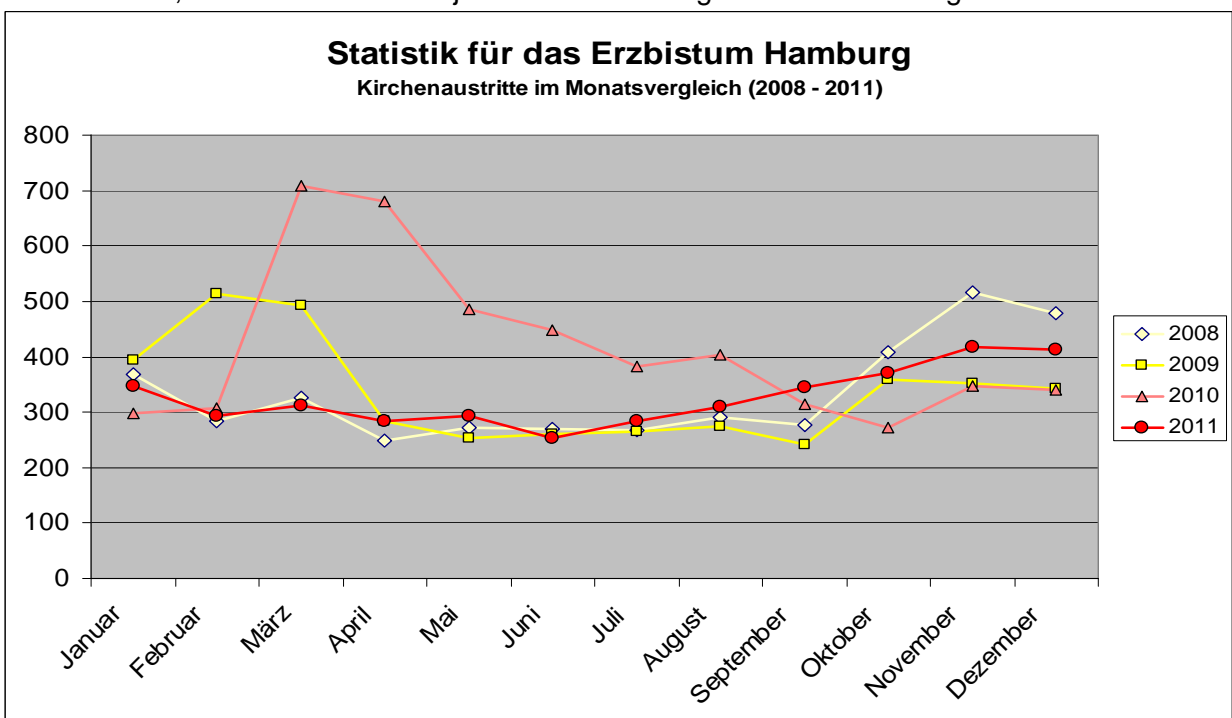
## 2.2 Kircheng Austritte

Von 1997 bis 2003 hielt sich die Zahl der Austritte relativ konstant bei durchschnittlich 3.600 bis 3.700 jährlich. In 2004 und 2005 zeigt sich dann ein deutlicher Rückgang der Austritte um 11,9% bzw. 20,4%, bezogen auf die jeweiligen Vorjahre. Seit 2006 steigt die Zahl der aus der katholischen Kirche ausgetretenen Personen aber wieder deutlich an. Verzeichnen wir in 2006 und 2007 einen Anstieg um jeweils knapp 10%, so steigt die Zahl für 2008 im Vergleich zum Vorjahr um 32,6% drastisch. In 2009 ist eine weitere Steigerung um 6,5% zu verzeichnen. In 2010 steigt die Zahl der Kircheng Austritte wiederum sehr deutlich um 20,38% zum Vorjahr an. In 2011 zeigt sich nun erstmals wieder ein deutlicher Rückgang der Austrittszahlen um fast 19%!



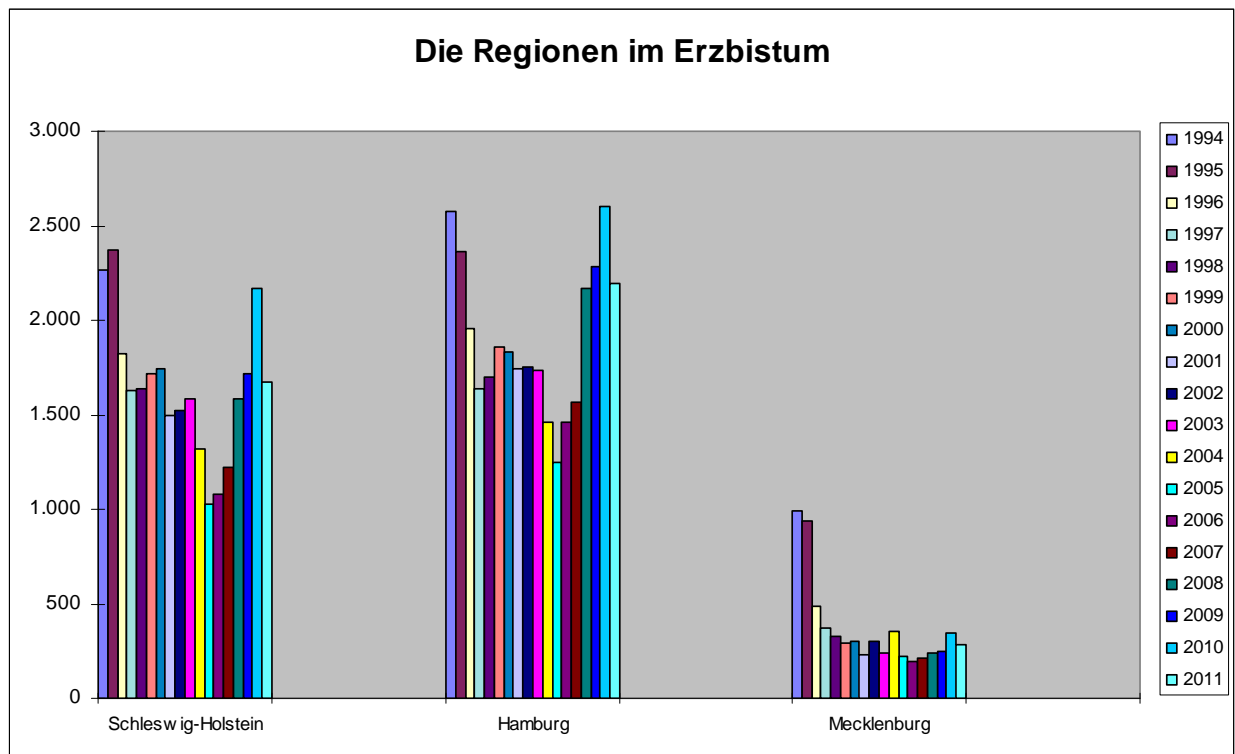
**Abb. 2a** Von 2006 bis 2010 steigt die Zahl der Kircheng Austritte deutlich. In 2011 zeigt sich deutlicher Rückgang.

Ein monatlicher Vergleich der Austrittszahlen in den letzten Jahren (2008 bis 2011) zeigt, dass jeweils in den Monaten Februar und März (2009) bzw. März und April (2010) ein sehr starker Anstieg der Kircheng Austritte zu verzeichnen ist. In 2009 könnte die Diskussion um die Piusbruderschaft, in 2010 die öffentlich gewordenen Missbrauchsfälle Ursache der starken Zunahme der Austrittszahlen sein. 2011 zeigt dagegen ein über das Jahr relativ gleichbleibendes Zahlenniveau, das im zweiten Halbjahr eine leicht steigende Tendenz zeigt.



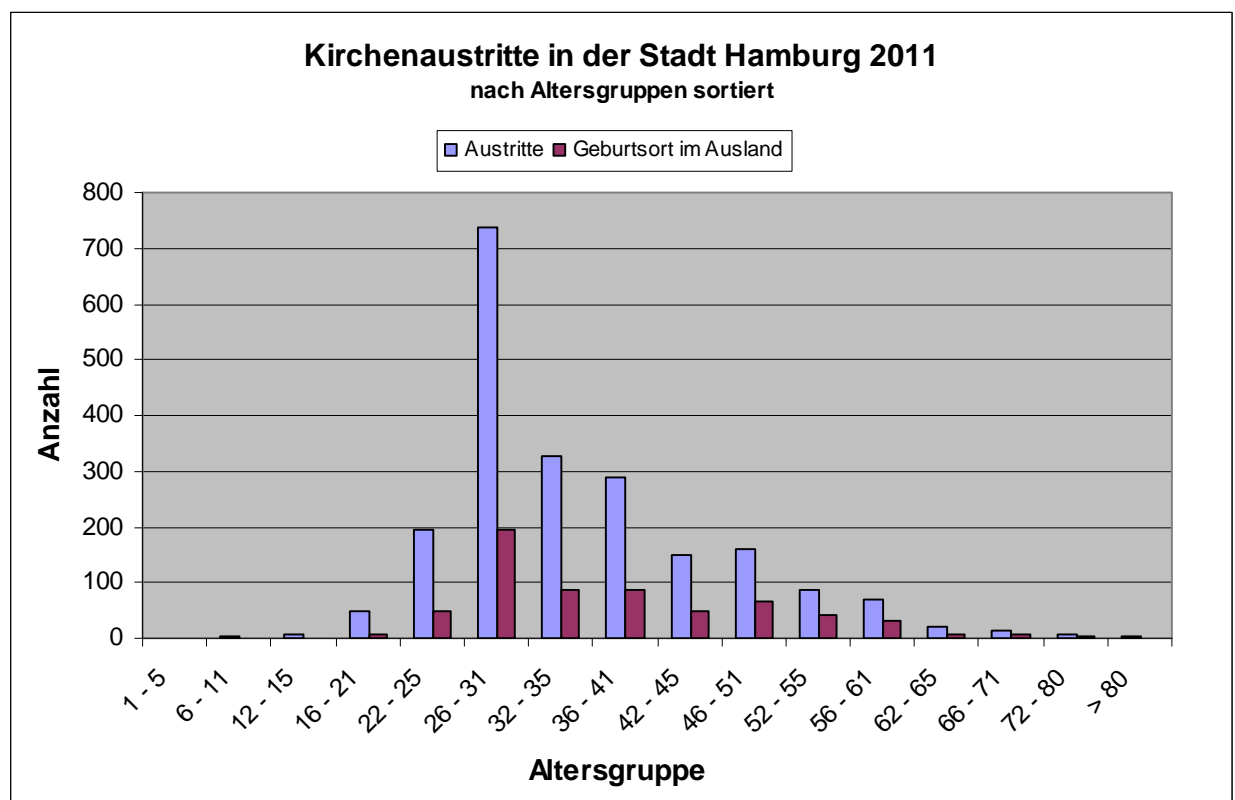
**Abb. 2b** Kircheng Austritte der Jahre 2008 bis 2011.

Wirft man nun einen Blick auf die Regionen, so erkennt man in allen drei Regionen einen Rückgang der Austrittszahlen in 2011. Ein Rückgang zum Vorjahr, der sehr deutlich ausfällt. Hamburg zeigt mit **15,73%** den niedrigsten Rückgang. In Mecklenburg verzeichnen wir mit **17,97%** einen etwas höheren Rückgang. Den höchsten Rückgang der Austrittszahlen im Vergleich zum Vorjahr zeigt Schleswig-Holstein mit **22,94%**.



**Abb. 2c** In 2011 geht die Zahl der Austritte in allen drei Bundesländern wieder deutlich zurück.

Anhand der Austrittszahlen in der Stadt Hamburg wird deutlich, dass überwiegend Menschen im Alter zwischen 26 und 41 Jahren und hier vor allem der Personenkreis der 26- bis 31-jährigen Menschen aus der Kirche austreten. Die rötlichen Balken stellen die Austritte dar, bei denen der Geburtsort der ausgetretenen Personen im Ausland liegt.



**Abb. 2d** In 2011 wurden in der Stadt Hamburg die meisten Austritte in der Altersgruppe der 26- bis 31-jährigen gezählt.

### 2.3 Wiederaufnahmen und Eintritte

Für die Wiederaufnahmen und Eintritte in die katholische Kirche stellt sich im Vergleich der Jahre 1995 bis 2011 folgendes Bild dar:

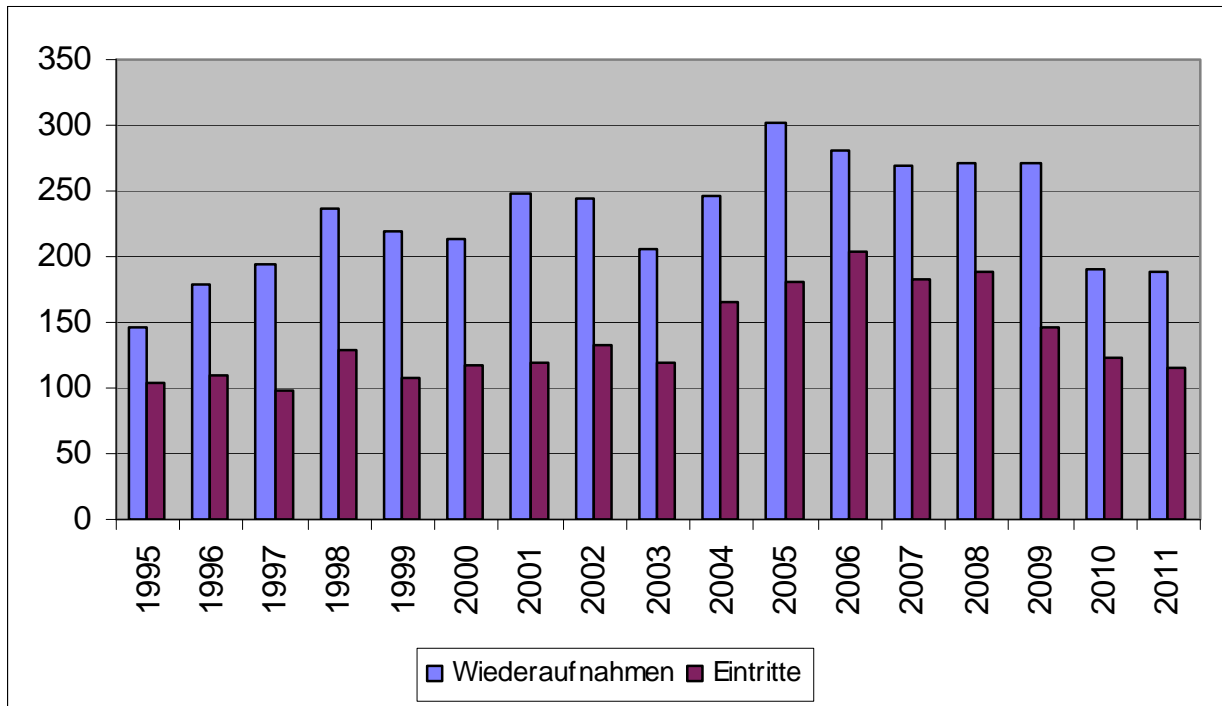


Abb. 3 Die Zahl der Eintritte und der Wiederaufnahmen ging in 2011 im Vergleich zum Vorjahr weiter zurück.

- **Wiederaufnahmen:**

Die Zahl der Wiederaufnahmen stieg von 1995 bis 1998 stetig an, um dann mit einem zwischenzeitlichen leichten Rückgang (1999 und 2000) ab 2001 wieder das Niveau von 1998 zu erreichen bzw. zu übertreffen. Zeigt 2003 wieder einen deutlichen Rückgang, so steigt in 2004 die Zahl der Wiederaufnahmen auf das Niveau von 2001 und 2002. In 2005 erreichen die Zahlen dann einen noch nicht registrierten Höchstwert. In 2006 sinken die Zahlen der Wiederaufnahmen dann wieder leicht ab, halten sich bis 2009 (272) aber auf etwa gleichem Niveau. In 2010 (191) sinkt die Zahl aber wieder unter den Wert von 1997! Prozentual ausgedrückt haben wir in 2010 ein Rückgang im Vergleich zum Vorjahr um knapp 30 % zu verzeichnen! In 2011 bleibt die Zahl in etwa gleich.

- **Eintritte:**

Die Zahl der Eintritte in die katholische Kirche liegt in den ersten Jahren des Erzbistums (1995 bis 1999) immer leicht über 100. Eine Ausnahme bildet das Jahr 1998. Ab dem Jahr 2000 steigt die Zahl der Eintritte wieder kontinuierlich an, um 2002 sogar wieder den Wert von 1998 zu übertreffen. 2003 zeigt hier wie bei den Wiederaufnahmen einen Rückgang der Eintritte. Von 2004 bis 2006 steigt die Zahl der Eintritte im Gegensatz zu den Wiederaufnahmen stetig an. Seit 2007 sinkt die Zahl der Eintritte kontinuierlich (Ausnahme: 2008).

Ob bei den zurückgehenden Zahlen von Wiederaufnahmen und Eintritten in die Katholische Kirche die Diskussion über die Piusbruderschaft (2009) und die öffentlich gemachten Missbrauchsfälle für die niedrigen Zahlen in 2009 und 2010 verantwortlich sind, bleibt an dieser Stelle nur Spekulation.

## 2.4 Altersstruktur der Katholiken

Die nachfolgenden Grafiken geben einen Einblick in die Altersstruktur des Erzbistums Hamburg. Am 31.12.2011 betrug das Durchschnittsalter **43,03** Jahre.

	2011	2010	2009	2008	2007	2006	2005	2004
Schleswig-Holstein:	44,51	44,27	44,08	43,93	43,52	43,29	43,10	42,71
Hamburg:	40,38	40,33	40,31	40,44	40,45	40,41	40,39	40,25
Mecklenburg:	48,89	48,66	48,58	48,39	47,76	47,36	47,18	46,90
Erzbistum Hamburg:	43,03	42,90	42,81	42,79	42,56	42,41	42,31	42,02

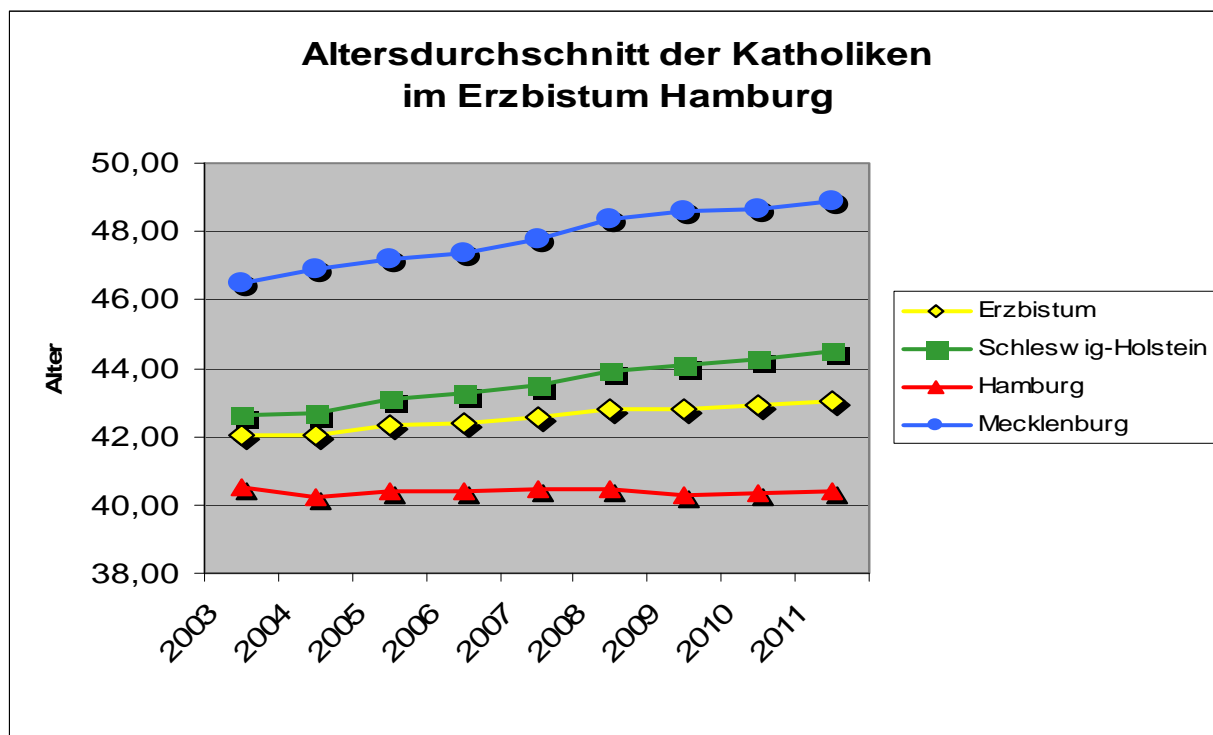


Abb. 4 Der Altersdurchschnitt der Katholiken im Erzbistum steigt langsam aber stetig.

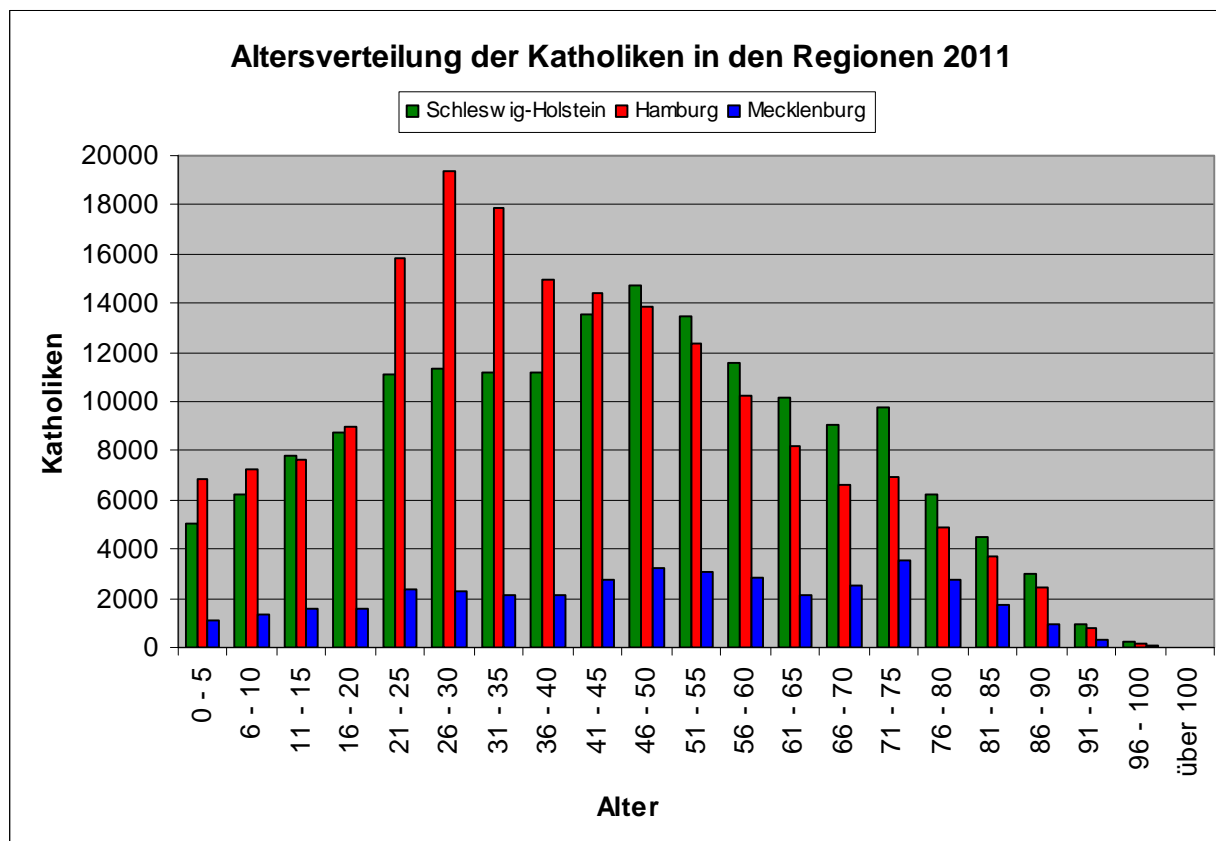


Abb. 5 Hamburg ist die altersmäßig jüngste Region gefolgt von Schleswig-Holstein und Mecklenburg.

## 2.5 Fremdsprachige Katholiken

Ende 2011 wohnten 68.862 fremdsprachige Katholiken mit Hauptwohnsitz im Erzbistum Hamburg. Das sind 17,52% der Gesamtkatholikenzahl. Am Ende des Vorjahres waren es 66.049 und 16,94% der gesamten Katholiken im Bistum, Ende 2009 waren es noch 64.982 und 16,69% der katholischen Bevölkerung im Erzbistum. Die Zahl der fremdsprachigen Katholiken ist im Vergleich zum Vorjahr also wieder leicht gestiegen.

Am 31.12.2011 waren folgende sechs Nationalitäten im Erzbistum Hamburg am stärksten vertreten:

	<b>2011</b>	2010	2009	2008	2007	2006	2005
• <b>Polnisch</b>	<b>28.549</b>	26.209	25.311	26.753	28.073	26.904	24.924
• <b>Portugiesisch</b>	<b>6.653</b>	6.685	6.696	6.764	6.938	7.163	7.235
• <b>Italienisch</b>	<b>6.365</b>	6.381	6.355	6.578	6.824	6.860	6.887
• <b>Kroatisch</b>	<b>4.026</b>	4.008	3.977	4.073	4.120	4.201	4.225
• <b>Spanisch</b>	<b>2.831</b>	2.656	2.632	2.713	2.856	2.925	3.015
• <b>Österreichisch</b>	<b>2.392</b>	2.405	2.380	2.435	2.473	2.460	2.425

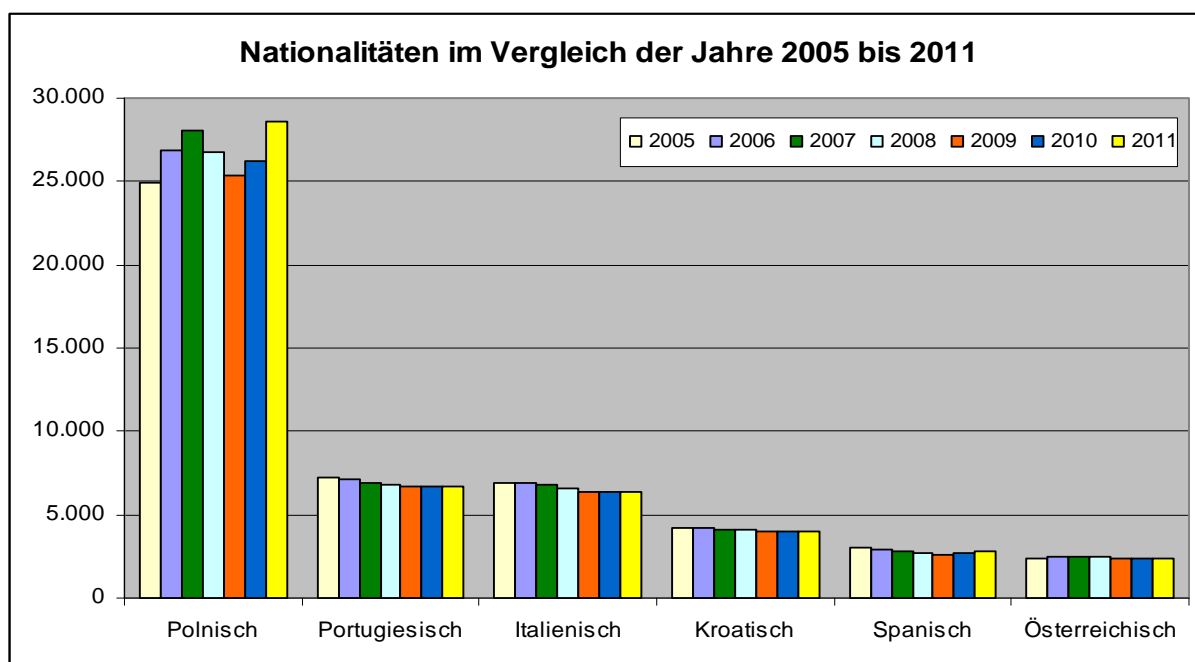


Abb. 6 Der Anteil der polnischen und spanischen Katholiken hat in 2011 deutlich zugenommen.

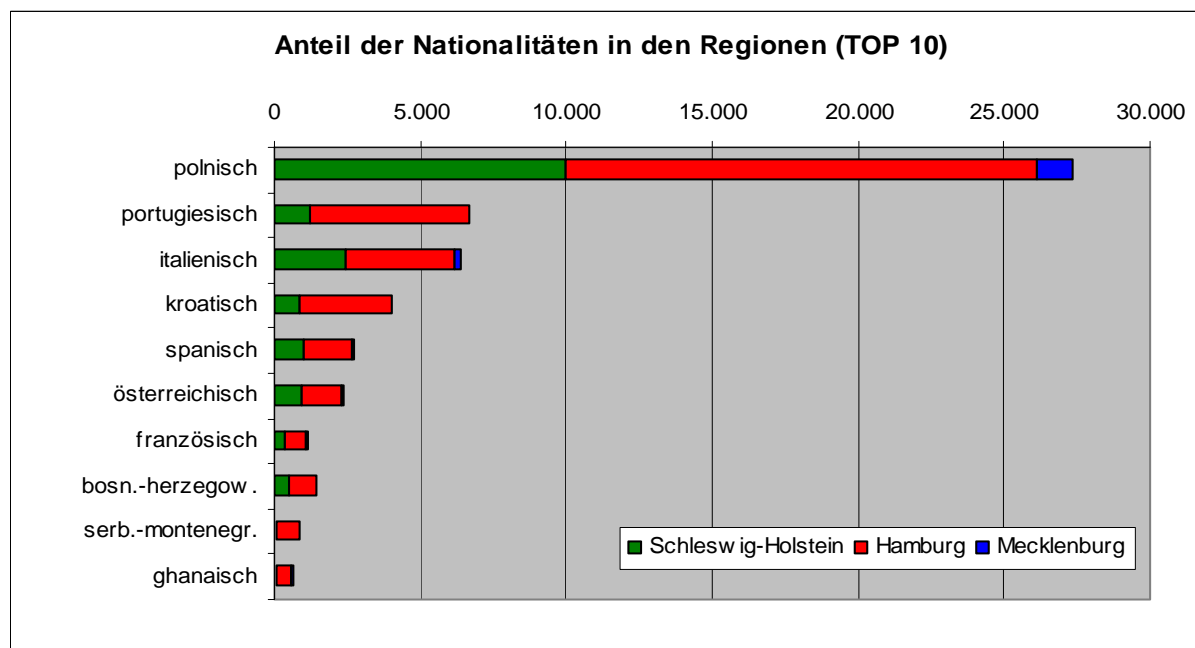


Abb. 7 Die regionalen Anteile der 10 zahlenmäßig stärksten Nationalitäten im Erzbistum Hamburg in 2011.



## 2.6 Bevölkerung und Katholiken

Der Anteil der Katholiken an der Gesamtbevölkerung im Erzbistum Hamburg beträgt am 31.12.2011 knapp 6,8%. Die Zahlen der Regionen Schleswig-Holstein, Mecklenburg und Hamburg liefern dazu ganz unterschiedliche Prozentverhältnisse. Mit rund 6% kommt Schleswig-Holstein dem Bistumsdurchschnitt noch ziemlich nahe. Mecklenburg liegt mit rund 3,5% im tiefsten Diasporabereich. Die Stadt Hamburg dagegen gleicht mit fast 10,2% den sehr geringen Mecklenburger Anteil wieder aus.

	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
<b>SH</b>	31.12.2003	31.12.2004	31.12.2005	31.12.2006	31.12.2007	31.12.2008	31.12.2009	31.12.2010	30.09.2011
Einwohner	2.823.171	2.828.760	2.832.950	2.834.254	2.837.373	2.834.260	2.832.027	2.834.259	2.837.738
Katholiken	171.634	171.396	172.099	172.781	173.130	170.964	169.874	169.178	169.804
Prozent	6,08	6,06	6,07	6,10	6,10	6,03	6,00	5,97	5,98
<b>HH</b>	31.12.2003	31.12.2004	31.12.2005	31.12.2006	31.12.2007	31.12.2008	31.12.2009	31.12.2010	30.09.2011
Einwohner	1.734.083	1.734.830	1.743.627	1.754.182	1.770.629	1.772.100	1.774.224	1.786.448	1.796.077
Katholiken	178.165	175.203	177.721	180.544	182.072	181.148	178.811	180.188	183.051
Prozent	10,27	10,10	10,19	10,29	10,28	10,22	10,08	10,09	10,19
<b>Mecklenburg</b>	31.12.2003	31.12.2004	31.12.2005	31.12.2006	31.12.2007	31.12.2008	31.12.2009	31.12.2010	30.06.2011
Einwohner	1.223.651	1.216.418	1.208.872	1.200.179	1.190.667	1.180.538	1.171.680	1.166.483	1.162.683
Katholiken	46.728	45.584	42.954	42.765	42.387	41.537	40.672	40.514	40.235
Prozent	3,82	3,75	3,55	3,56	3,56	3,52	3,47	3,47	3,46
<b>Erzbistum</b>	31.12.2003	31.12.2004	31.12.2005	31.12.2006	31.12.2007	31.12.2008	31.12.2009	31.12.2010	
Einwohner	5.780.905	5.780.008	5.785.449	5.788.615	5.798.669	5.786.898	5.777.931	5.787.190	5.796.498
Katholiken	396.527	392.183	392.774	396.090	397.589	393.649	389.357	389.880	393.090
Prozent	6,86	6,79	6,79	6,84	6,86	6,80	6,74	6,74	6,78

Abb. 8a Katholikenzahlen im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung im Erzbistum Hamburg und in den Regionen.

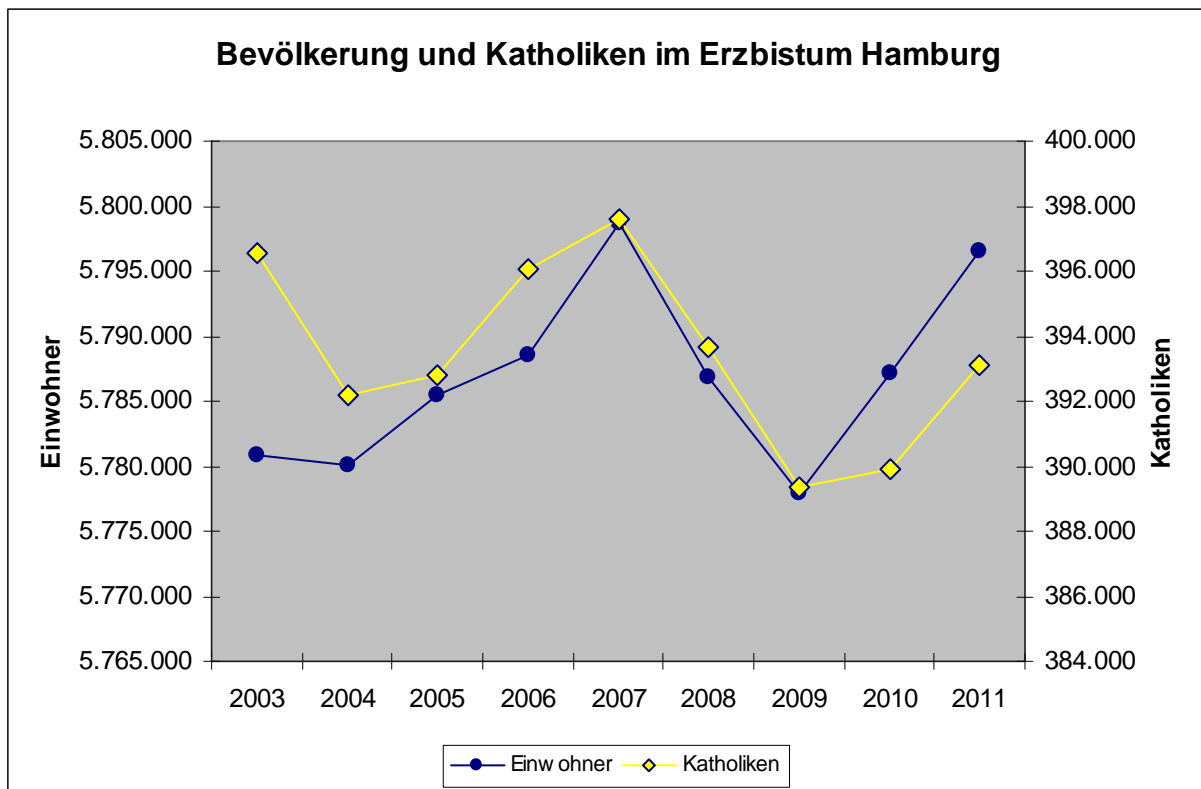
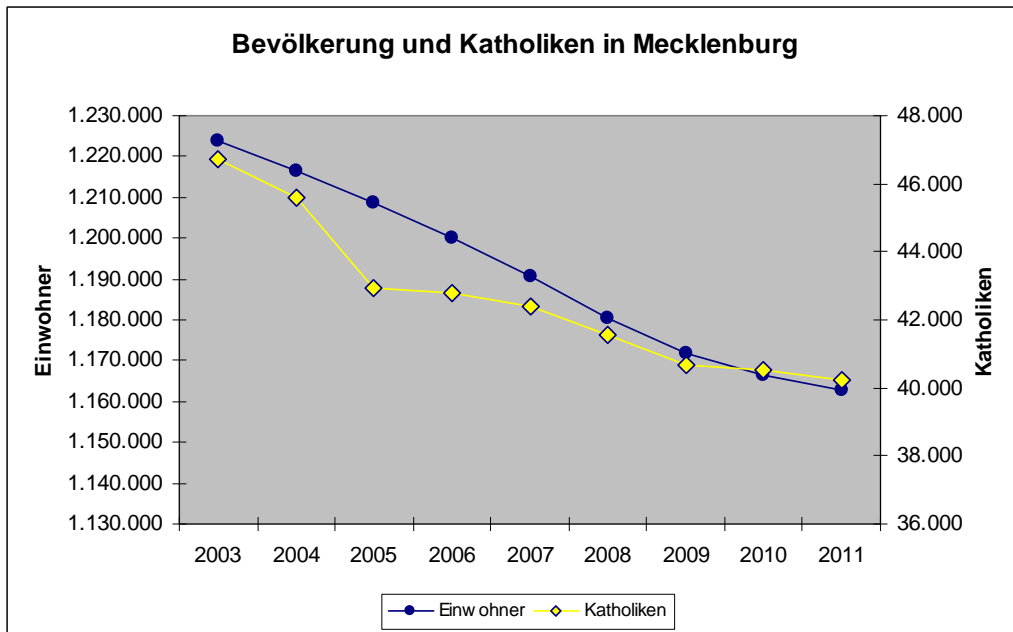
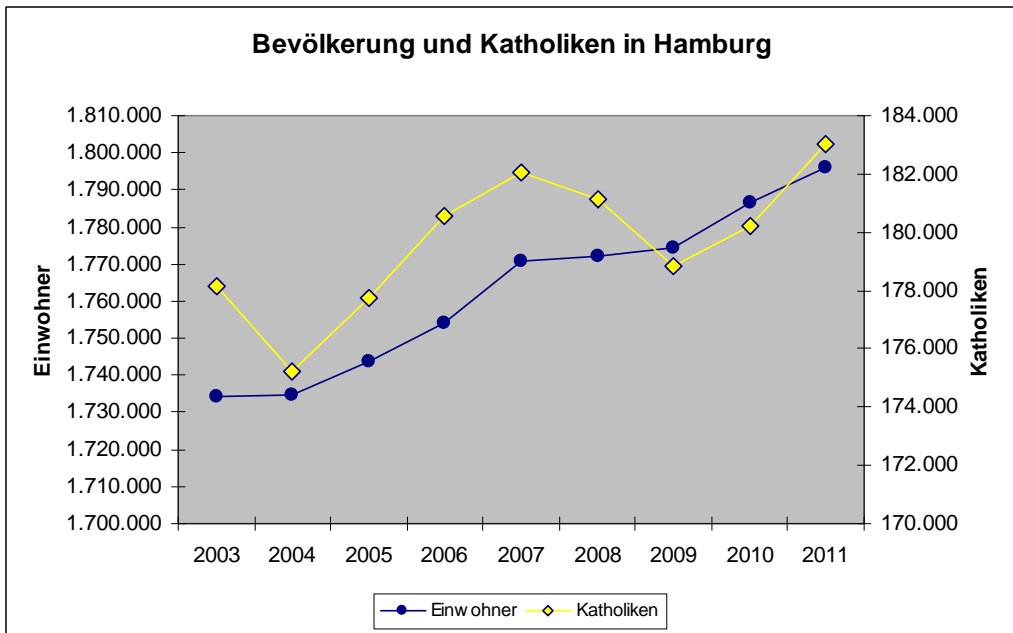
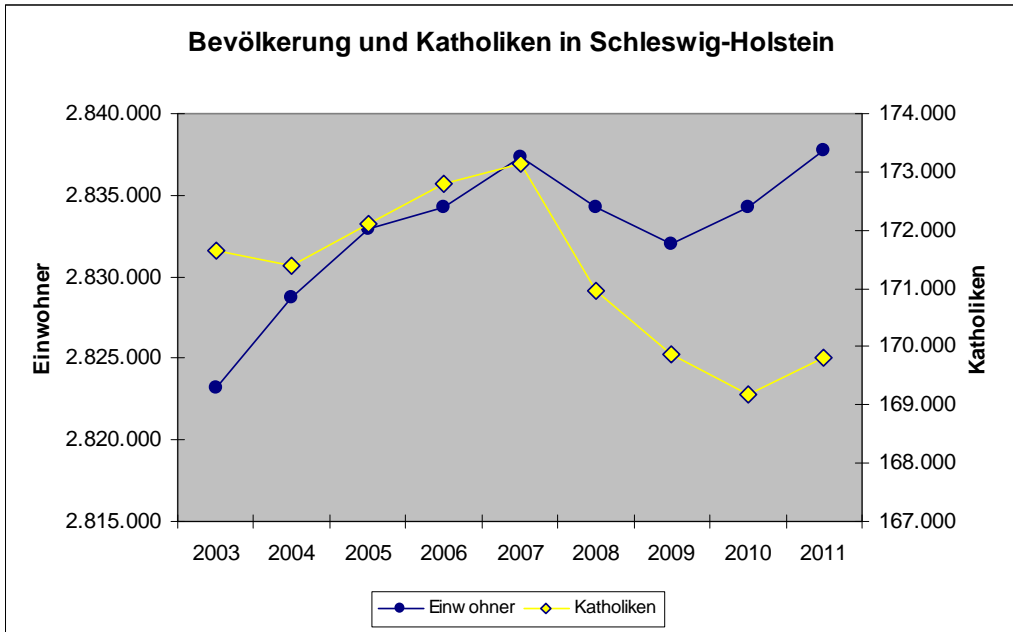


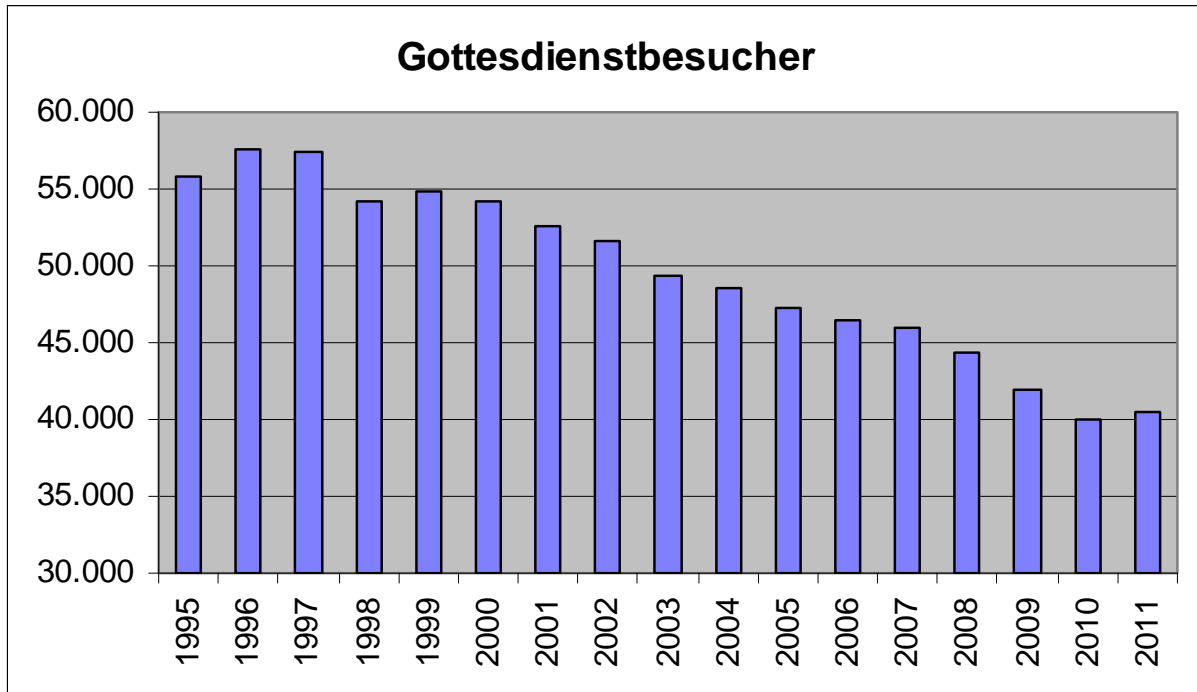
Abb. 8b Grafische Darstellung der Entwicklung der Katholikenzahlen im Verhältnis zu den Bevölkerungszahlen.



**Abb. 8c** Bevölkerung und Katholiken in den Regionen

### 3. Gottesdienstbesucher

Im Jahr 2011 nutzten im Durchschnitt 40.497 Besucher die sonntäglichen Gottesdienstangebote im Erzbistum Hamburg. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Zahl wieder leicht gestiegen. Schaut man sich die Zahlen der letzten Jahre an, dann stellt man fest, dass bis 2010 die Zahl derer, die einen Gottesdienst besuchen, kontinuierlich abnimmt. Hatten wir zwischen 2004 bis 2007 einen Rückgang um jeweils etwa **2%** (Ausnahme: 2005 mit **2,8%**), in 2008 um **3,5%**, in 2009 um **5,34%** und in 2010 um **4,72%**, so scheint der Abwärtstrend in 2011 mit einem Zuwachs von **1,33%** zunächst gestoppt.



**Abb.9a** Die Zahl der Gottesdienstbesucher nimmt in 2011 erstmalig wieder zu.

Seit 1996 haben immer weniger Menschen die angebotenen Gottesdienste besucht. Die Zahl der Gottesdienstbesucher ist in diesem Zeitraum um 17.656 zurückgegangen; das ist ein Rückgang um **30,64%** im Zeitraum von 1996 bis 2010.

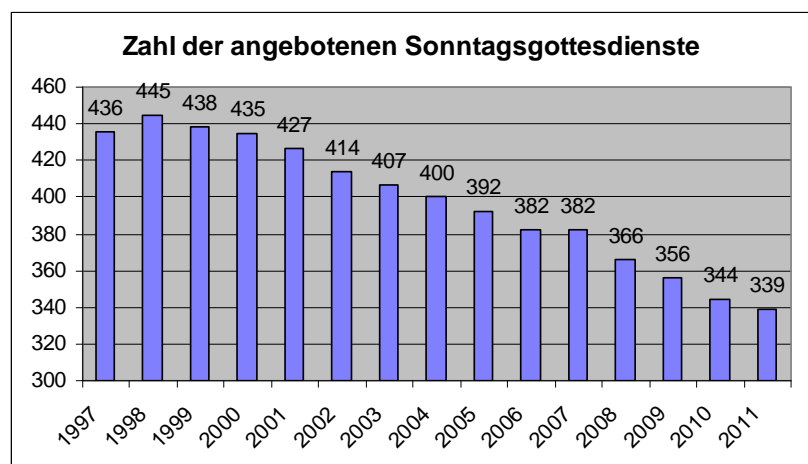
Der prozentuale Anteil der Gottesdienstbesucher bezogen auf die jeweilige Jahreskatholikenzahl von 2000 bis 2010 ist aus folgender Tabelle abzulesen:

Jahr	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Absolut</b>	54.163	52.576	51.659	49.384	48.571	47.221	46.465	45.931	44.311	41.944	39.966	40497
<b>Prozent</b>	<b>13,40</b>	<b>12,99</b>	<b>12,95</b>	<b>12,45</b>	<b>12,39</b>	<b>12,02</b>	<b>11,73</b>	<b>11,55</b>	<b>11,26</b>	<b>10,77</b>	<b>10,25</b>	<b>10,30</b>

Für 2011 ergibt sich demnach, dass weiterhin knapp über 10 % aller im Erzbistum Hamburg lebenden Katholiken einen Gottesdienst besuchen.

Die Zahl der angebotenen Sonntagsgottesdienste verringert sich weiter. Waren es 1998 noch **445**, so wurden in 2011 nur noch **339** Gottesdienste angeboten. Eine Korrelation zwischen dem Rückgang der angebotenen Gottesdienste und dem Rückgang der Besucherzahlen ist nicht auszuschließen.

(Siehe Abb. 9b, rechts)

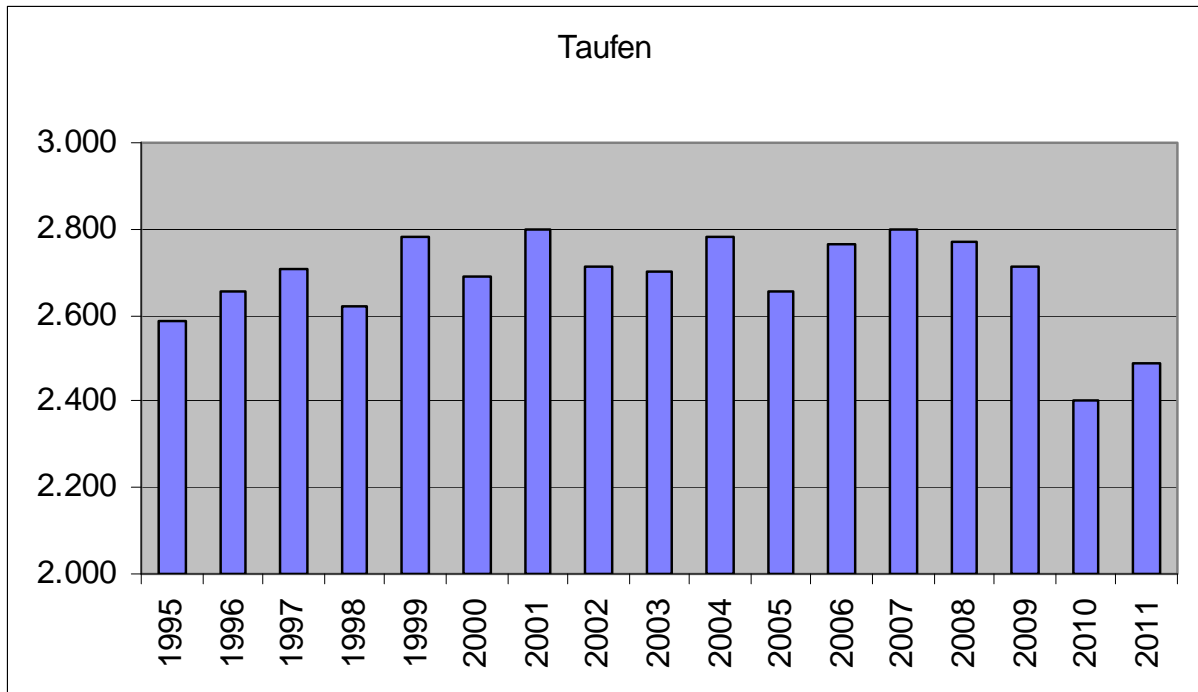


**Abb.9b** Die Zahl der Gottesdienste nimmt weiter kontinuierlich ab.

## 4 Sakramentenempfang

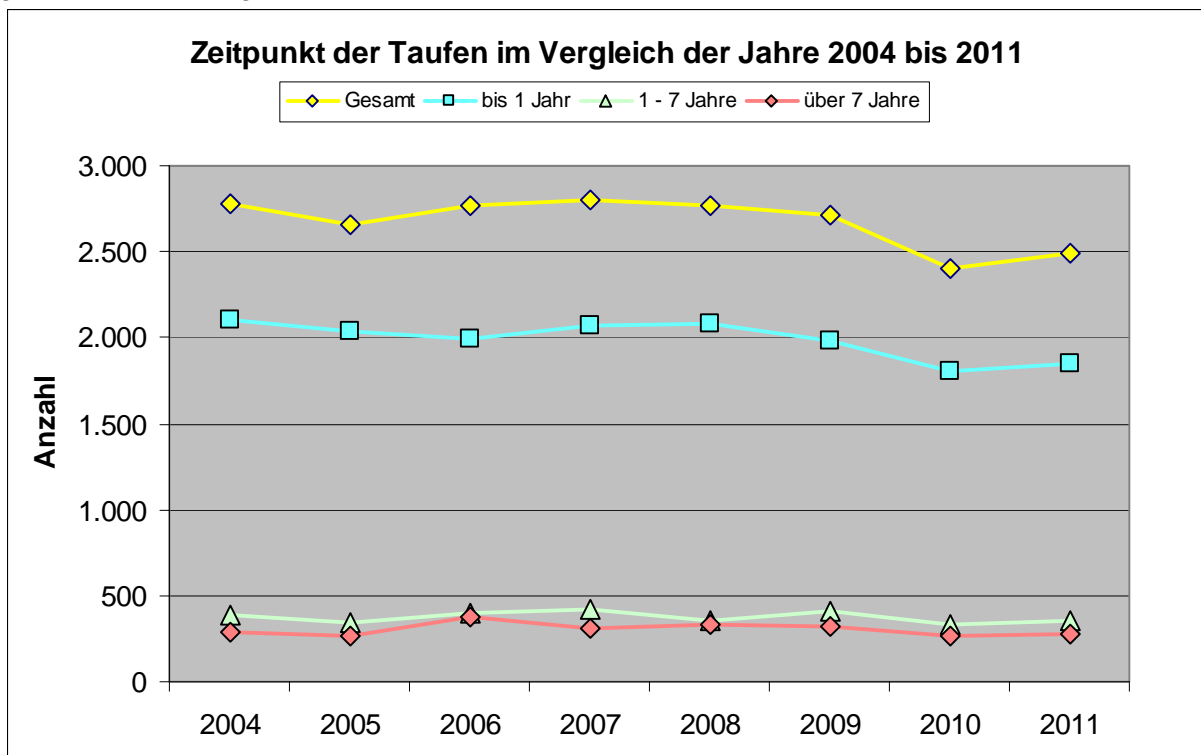
### 4.1 Taufen

2011 wurden im Erzbistum Hamburg 2.487 Taufen gespendet. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies ein Plus von 85 Taufspendungen. Bis 2001 scheint die Zahl der Taufen – bis auf zwei Ausnahmen in 1998 und 2000 - stetig zu steigen. In den Folgejahren zeigt sich eher ein indifferentes Bild. In 2006 und 2007 steigt die Zahl der Taufen. In 2008 und 2009 ist die Zahl wieder leicht rückläufig. In 2011 folgt dann wieder ein dezenter Anstieg nach dem doch sehr deutlichen Rückgang in 2010.



**Abb.10a** Die Zahl der Taufen ist durch ein ständiges Auf und Ab gekennzeichnet. Eine Korrelation zu den sinkenden Geburtenzahlen in Deutschland ist nicht durchgehend festzustellen.

Der Anteil der Kinder, die vor ihrem 1. Geburtstag getauft werden liegt bei 75,23%. Im Alter von 1 bis 7 Jahren wurden 13,82% getauft und der Anteil der Kinder, die über 7 Jahre sind, wenn sie getauft werden, liegt bei 10,95%.

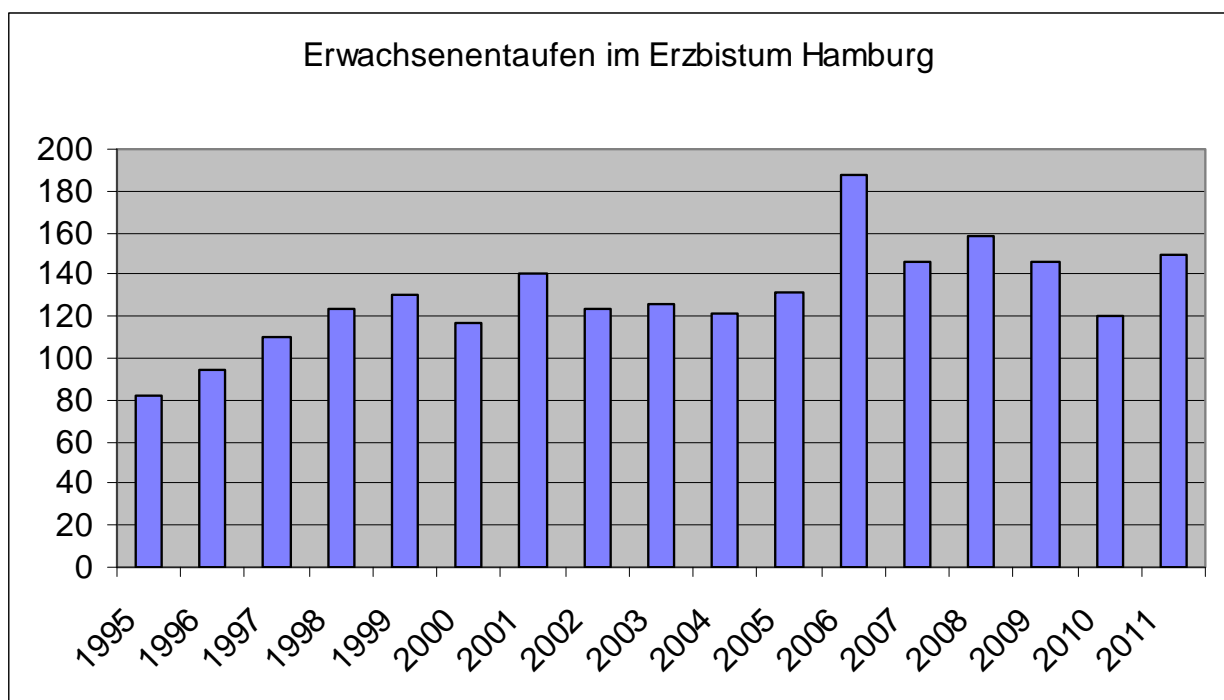


**Abb. 10b** Anteil der Kindertaufen bezogen auf das Alter zum Zeitpunkt der Taufe

Bei den Kindertaufen im Jahre 2011 waren

	<b>2011</b>	2010	2009	2008	2007	2006
• beide Eltern katholisch	<b>33,45%</b>	33,18%	32,72%	34,85%	34,50%	35,34%
• katholisch und evangelisch	<b>23,84%</b>	25,60%	26,60%	25,68%	27,36%	24,74%
• katholisch und sonstiges	<b>33,94%</b>	33,97%	33,27%	31,51%	30,61%	30,02%
• beide Eltern nicht katholisch	<b>2,78%</b>	2,25%	2,02%	2,24%	2,32%	3,11%
Der Anteil der Erwachsenentaufen lag bei	<b>5,99%</b>	5,00%	5,39%	5,72%	5,21%	6,79%

Die Konfessions- bzw. Religionszugehörigkeit der Eltern von Täuflingen hat sich gegenüber dem Vorjahr nur wenig verändert. 2011 waren bei gut 33% der Taufen beide Eltern katholisch. Bei fast 24% war ein Elternteil evangelisch und in weiteren knapp 34% der Fälle gehörte ein Elternteil einer anderen Konfession oder Religion oder keiner Religion an. In fast 3% der Fälle gehörten beide Eltern nicht der römisch-katholischen Kirche an. In dem von Diaspora geprägten Erzbistum Hamburg verwundert es nicht, dass nur bei einem Drittel der Taufen beide Eltern römisch-katholisch sind. Langfristig wird dieser Anteil sich weiter verringern, der Anteil der Taufen, bei denen ein Elternteil nicht katholisch ist, wird zunehmen. Dies kann keine Überraschung sein, wenn man berücksichtigt, dass weniger als 7% der Bevölkerung im Erzbistum Hamburg römisch-katholisch sind.



**Abb. 10 c** Die Zahl der Erwachsenentaufen steigt in 2011 wieder an.

Die Zahl der Erwachsenentaufen stieg in 2011 auf 149 Amtshandlungen, das sind 29 mehr als im Vorjahr (120). Eine Steigerung um etwas mehr als 24%. Bezogen auf die Gesamtzahl der Taufen in 2011 nehmen die Erwachsenentaufen einen Anteil von rund 6% ein.

## 4.2 Erstkommunion

In 2011 empfingen 2.345 Kinder die erste Hl. Kommunion. Seit 1996 sinkt die Zahl der Kinder, die zur Erstkommunion gehen, stetig. In 2004 war zunächst ein Tiefpunkt erreicht. In diesem Jahr gingen nur noch 2.596 Kinder zur Erstkommunion. Für 2006 und 2007 stieg die Zahl der Erstkommunionen wieder deutlich an. Steigerungen jeweils zum Vorjahr um 5,2% und 3,2%. 2008 ist dann wieder ein deutlicher Rückgang der Erstkommunionen im Vergleich zum Vorjahr zu verzeichnen. In 2009 und 2010 wird mit leichtem Rückgang etwa das Niveau von 2008 erreicht. In 2011 sinkt nun die Zahl der Erstkommunionen drastisch.

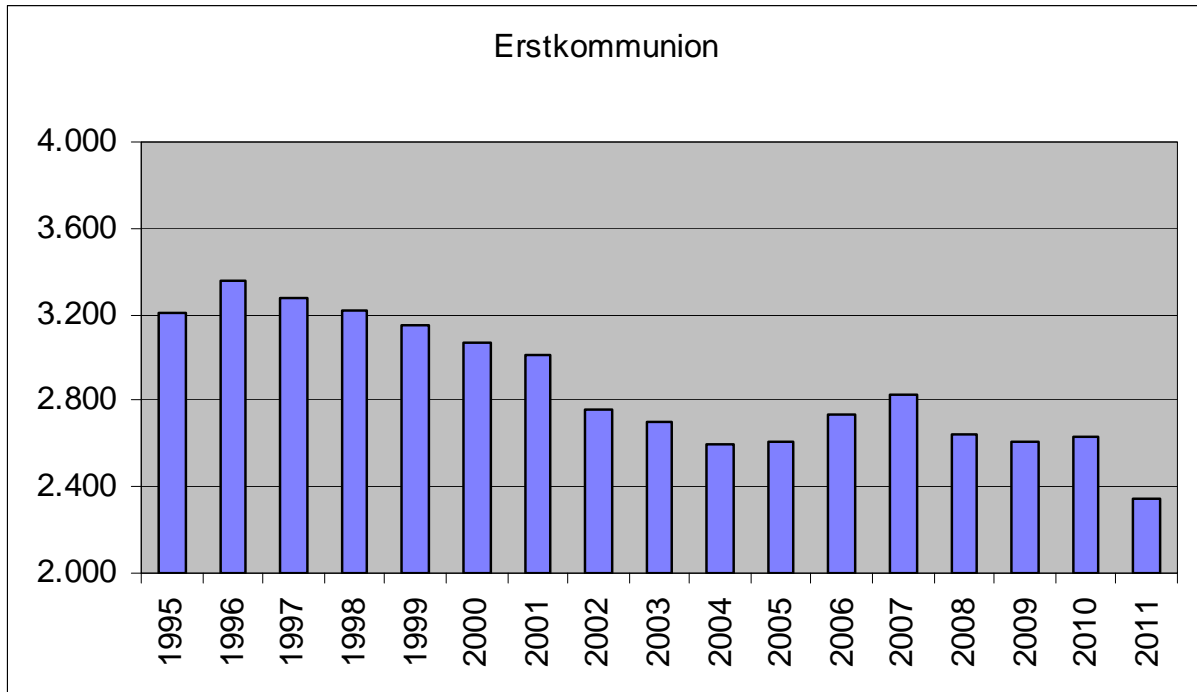


Abb. 11 Die Zahl der Erstkommunionen ist tendenziell rückläufig.

## 4.3 Firmung

Im Jahr 2011 wurden 1.473 Jugendliche im Erzbistum gefirmt. Die Zahl der Firmlinge über die Jahre zu vergleichen, ist nicht möglich, weil viele Pfarreien nur alle zwei Jahre Firmungen anbieten. Deshalb ergeben sich die regelmäßigen Schwankungen im Jahresvergleich. Der Unterschied zwischen den Jahren wird geringer, weil vielleicht mehr Pfarreien den jährlichen Rhythmus wählen.

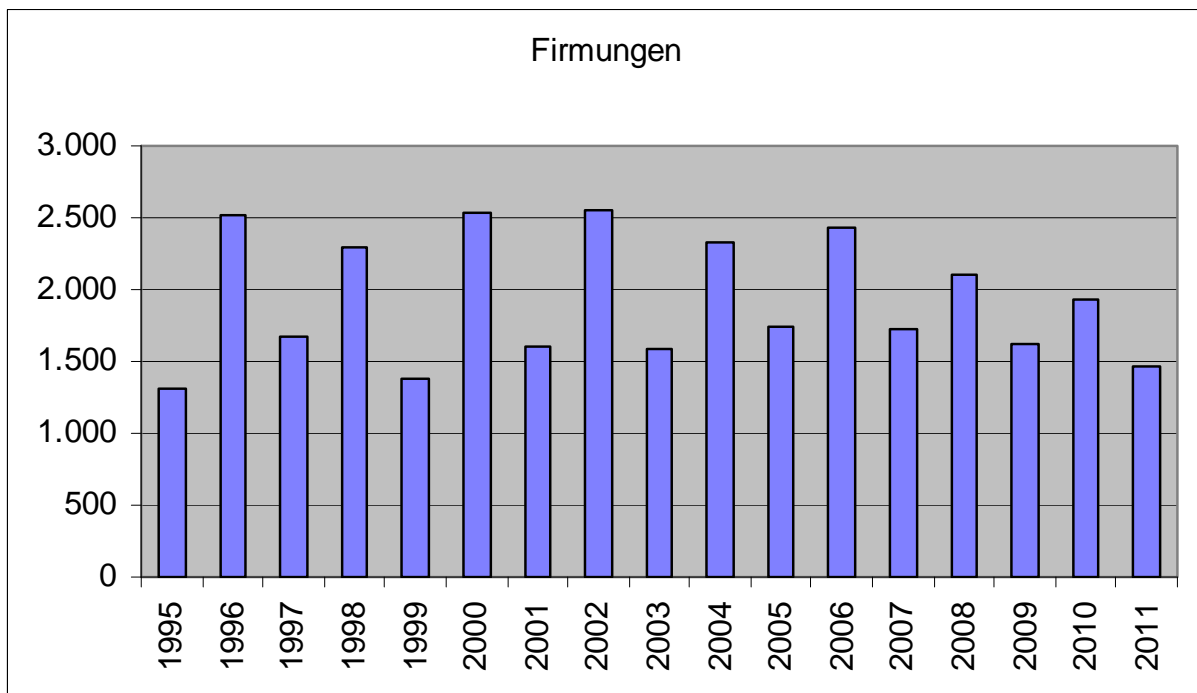


Abb. 12 Die Zahl der Firmungen bleibt im Zwei-Jahres-Rhythmus relativ konstant.

## 4.4 Trauungen

Im Jahr 2011 ließen sich nur noch 582 Paare kirchlich trauen. Das sind 7,9 % weniger als im Vorjahr. Vergleicht man die Zahlen der Jahre 1995 bis 2000 mit einer durchschnittlichen Zahl von 805 Trauungen pro Jahr, so liegt der Durchschnitt für die Jahre 2001 bis 2010 bei 643 Trauungen pro Jahr. In 2011 sinkt die Zahl der katholischen Trauungen erstmals unter die Zahl von 600.

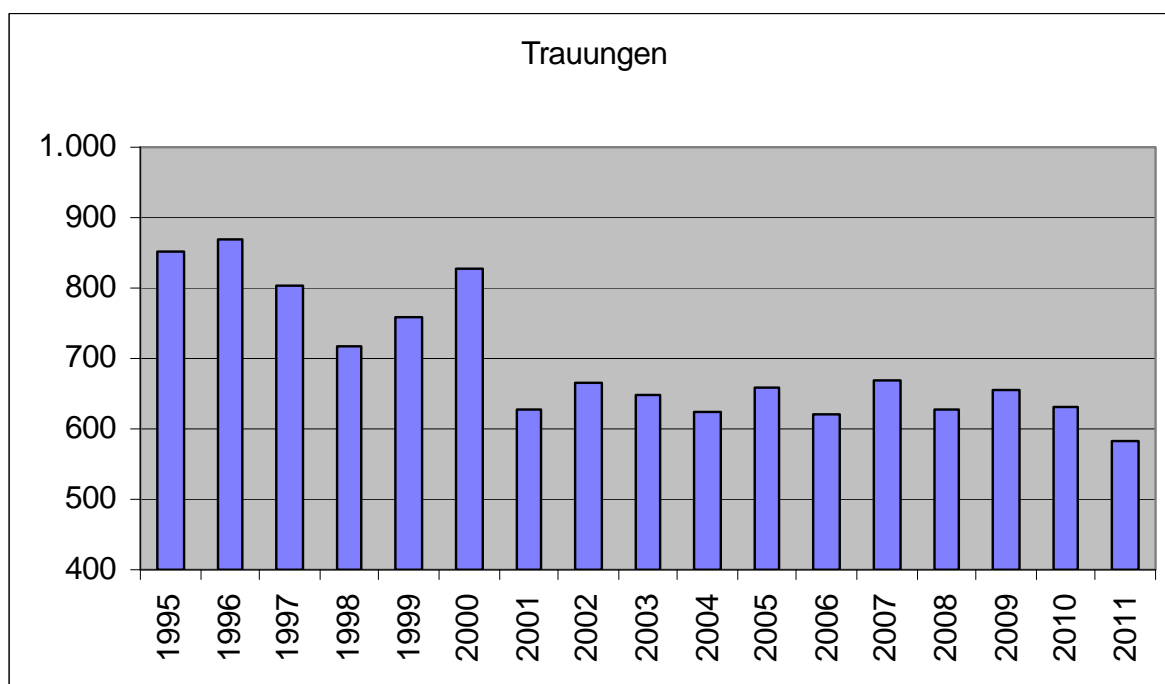


Abb. 13 Im Gesamtbild sind deutlich zwei Niveaus zu erkennen, 1995 bis 2000 und 2001 bis 2010.

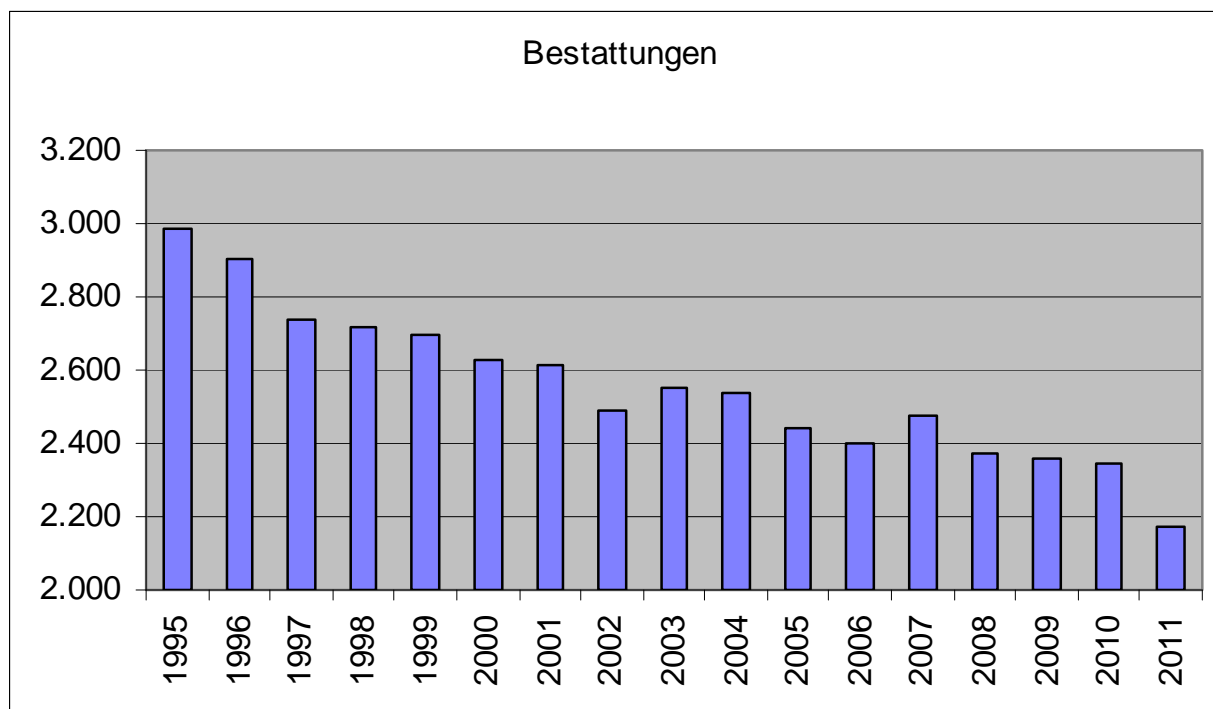
Von den Brautpaaren, die sich **2011** kirchlich trauen ließen, waren bei

	<u>2011</u>	2010	2009	2008	2007	
•	<b>30,93%</b>	31,65%	32,01%	32,85%	29,75%	beide Partner katholisch,
•	<b>36,25%</b>	37,85%	37,35%	37,72%	42,15%	ein Partner katholisch, d. a. evangelisch
•	<b>32,82%</b>	30,50%	30,64%	29,43%	28,10%	ein Partner katholisch, d. a. sonstiges

Wie schon bei den Eltern der Täuflinge so lässt sich auch an den Trauungen gut erkennen, dass das Erzbistum Hamburg ein Bistum in der Diaspora ist. Obwohl in 2008 die Zahl der Trauungen, bei denen beide Partner katholisch sind, wieder zugenommen hat, zeigen die Jahre 2009 und 2010, dass diese Kombination in unserem Bistum seltener wird. Etwas weniger als ein Drittel der Trauungen ist rein katholisch. Das zweite Drittel steht für Trauungen mit einem katholischen und einem evangelischen Partner und das dritte Drittel sind Trauungen, bei denen ein Partner katholisch und der andere einer anderen Religion angehört oder ohne Bekenntnis ist.

## 4.5 Bestattungen

Die Zahl der kirchlichen Bestattungen für das Jahr 2011 liegt bei 2.170.234. Nach den nur leichten Rückgängen in 2009 und 2010 liegt die Zahl der Bestattungen in 2011 deutlich niedriger. Ein Rückgang von 7,3% im Vergleich zum Vorjahr.



**Abb. 14** Trotz leichter Schwankungen scheint die Zahl der katholischen Beerdigungen über den gesamten Zeitraum gesehen rückläufig.

### Die weiteren Tabellen und Graphiken zeigen im Einzelnen:

1. Zusammenfassung der VDD-Statistik aus den Erhebungsbögen der Pfarreien für das Jahr 2011 auf Ebene der Regionen und Dekanate
2. Auflistung der Pfarreien im Erzbistum, sortiert nach Dekanaten
3. Auflistung der Pfarreien im Erzbistum, sortiert nach Katholikenzahl
4. Katholikenzahl und Zahl der Austritte für das Jahr 2011 auf Ebene der Regionen und Dekanate
5. Katholikenzahlen im Erzbistum im Jahresvergleich 1991 – 2011 (Tabelle)
6. Katholikenzahlen und Zahl der Austritte im Jahresvergleich 1994 – 2011 (Tabelle)
7. Zahl der Austritte im Erzbistum im Jahresvergleich 1994 – 2011 (Grafik)

Zuletzt bearbeitet am:  
**Montag, 18. Juni 2012**



# Statistik 2011

## Offizielle Statistik für das Jahr 2011 aus den Erhebungsbögen des VDD (Stand 31.12.2011)

	Katholiken	Besucher 1	Besucher 2	Erstkommunion	Firmungen	Dispensen	Sanationes	Trauungen	Taufen	Erw.taufen	Eintritte	Austritte	Wiederaufnahmen	Bestattungen
<b>Erzbistum-Gesamt:</b>	<b>393.090</b>	<b>40.113</b>	<b>40.881</b>	<b>2.345</b>	<b>1.473</b>	<b>219</b>	<b>21</b>	<b>582</b>	<b>2.487</b>	<b>149</b>	<b>115</b>	<b>4.147</b>	<b>189</b>	<b>2.170</b>
Dekanat Eutin	11.946	847	1.056	65	1	6	0	10	43	1	2	101	2	89
Dekanat Flensburg	24.623	2.234	1.748	112	208	18	0	40	125	10	5	236	9	138
Dekanat Itzehoe	26.537	2.225	2.381	159	215	13	0	41	164	9	12	289	13	190
Dekanat Kiel	26.259	2.203	2.488	141	159	18	0	52	114	5	6	271	13	140
Dekanat Lübeck	23.605	2.105	2.253	120	24	14	2	39	125	2	4	213	3	181
Dekanat Neumünster	26.001	1.819	1.974	110	10	14	1	25	104	5	5	230	6	167
Dekanat Stormarn-Lauenburg	26.584	2.308	2.463	178	3	28	1	42	153	5	25	274	17	222
<b>Alle Schleswig-Holsteiner Dekanate</b>	<b>165.555</b>	<b>13.741</b>	<b>14.363</b>	<b>885</b>	<b>620</b>	<b>111</b>	<b>4</b>	<b>249</b>	<b>828</b>	<b>37</b>	<b>59</b>	<b>1.614</b>	<b>63</b>	<b>1.127</b>
<b>plus SH-Gemeinden aus Hamburg:</b>	<b>169.804</b>	<b>14.149</b>	<b>14.670</b>	<b>922</b>	<b>621</b>	<b>113</b>	<b>4</b>	<b>250</b>	<b>854</b>	<b>39</b>	<b>59</b>	<b>1.673</b>	<b>65</b>	<b>1.144</b>
Dekanat Altona	38.404	2.437	2.383	218	86	20	2	40	225	13	4	563	20	141
Dekanat Harburg	24.722	2.490	2.855	149	100	10	0	28	202	4	7	166	10	115
Dekanat HH-Mitte	46.158	7.074	6.755	309	253	38	2	113	449	25	27	805	44	113
Dekanat HH-Nord	37.229	3.485	3.732	303	149	16	1	25	270	46	6	426	22	161
Dekanat Wandsbek	40.787	4.072	4.039	246	135	12	2	39	269	9	2	290	22	166
<b>Alle Hamburger Dekanate</b>	<b>187.300</b>	<b>19.558</b>	<b>19.764</b>	<b>1.225</b>	<b>723</b>	<b>96</b>	<b>7</b>	<b>245</b>	<b>1.415</b>	<b>97</b>	<b>46</b>	<b>2.250</b>	<b>118</b>	<b>696</b>
<b>minus SH-Gemeinden:</b>	<b>183.051</b>	<b>19.150</b>	<b>19.457</b>	<b>1.188</b>	<b>722</b>	<b>94</b>	<b>7</b>	<b>244</b>	<b>1.389</b>	<b>95</b>	<b>46</b>	<b>2.191</b>	<b>116</b>	<b>679</b>
Dekanat Güstrow	6.385	1.147	1.160	31	25	4	8	12	33	1	3	37	0	52
<del>Dekanat Ludwigslust</del> jetzt Dekanat Schwerin														
Dekanat Neubrandenburg	7.899	1.562	1.488	47	6	0	0	15	53	4	1	47	0	91
Dekanat Rostock	11.164	1.888	1.888	62	31	4	0	27	67	4	3	95	5	80
Dekanat Schwerin	14.787	2.217	2.218	95	68	4	2	34	91	6	3	104	3	124
<b>Alle Mecklenburger Dekanate</b>	<b>40.235</b>	<b>6.814</b>	<b>6.754</b>	<b>235</b>	<b>130</b>	<b>12</b>	<b>10</b>	<b>88</b>	<b>244</b>	<b>15</b>	<b>10</b>	<b>283</b>	<b>8</b>	<b>347</b>
<b>bezogen auf Mecklenburg</b>	<b>40.235</b>	<b>6.814</b>	<b>6.754</b>	<b>235</b>	<b>130</b>	<b>12</b>	<b>10</b>	<b>88</b>	<b>244</b>	<b>15</b>	<b>10</b>	<b>283</b>	<b>8</b>	<b>347</b>
	<b>Katholiken</b>	<b>Besucher 1</b>	<b>Besucher 2</b>	<b>Erstkommunion</b>	<b>Firmungen</b>	<b>Dispensen</b>	<b>Sanationes</b>	<b>Trauungen</b>	<b>Taufen</b>	<b>Erw.taufen</b>	<b>Übertritte</b>	<b>Austritte</b>	<b>Wiederaufnahmen</b>	<b>Bestattungen</b>

### SH-Anteil in HH-Gemeinden:

**Der SH-Anteil in HH-Gemeinden ist seit dem 01.01.98 nicht mehr aufschlüsselbar!**

St.Bruder Konrad, HH-Osdorf (Schenefeld)  
 St. Annen, HH-Ochsenszoll (Norderstedt)  
 Heilig Kreuz, HH-Volksdorf (Ammersbek)  
 Mariä Himmelfahrt, HH-Rahlstedt (Stapelfeld, Braak)  
 St. Agnes, HH-Tonndorf (Barsbüttel)

**Die Zahlen für St. Sophien Hamburg-Barmbek entstammen dem Vorjahr (Ausnahme: Katholikenzahl).**

# Katholikenzahlen im Erzbistum Hamburg (Stand: 31.12.2011)

## aus den Erhebungsbögen des VDD

(sortiert nach Dekanaten)

PEBZ	Region	Dekanat	Patronat	Ort	Katholiken
27410100030	1 (SchH)	Dekanat Eutin	Unbefl. Empfängnis Mariens	Eutin	3.125
27410100050	1 (SchH)	Dekanat Eutin	St. Johannes	Neustadt	2.363
27410100060	1 (SchH)	Dekanat Eutin	St. Vicelin	Oldenburg	3.084
27410100070	1 (SchH)	Dekanat Eutin	St. Antonius von Padua	Plön	3.374
27410200010	1 (SchH)	Dekanat Flensburg	Schmerzhaftes Mutter	Flensburg	9.213
27410200060	1 (SchH)	Dekanat Flensburg	St. Marien	Kappeln	2.518
27410200070	1 (SchH)	Dekanat Flensburg	St. Gertrud	Niebüll	2.583
27410200090	1 (SchH)	Dekanat Flensburg	St. Ansgar	Schleswig	3.529
27410200120	1 (SchH)	Dekanat Flensburg	St. Christophorus	Westerland	1.907
27410200140	1 (SchH)	Dekanat Flensburg	St. Knud	Husum	4.873
27410300020	1 (SchH)	Dekanat Itzehoe	Mariä Himmelfahrt	Elmshorn	5.608
27410300050	1 (SchH)	Dekanat Itzehoe	St. Michael	Helgoland	146
27410300060	1 (SchH)	Dekanat Itzehoe	St. Ansgar	Itzehoe	6.787
27410300100	1 (SchH)	Dekanat Itzehoe	Maria Hilfe der Christen	Quickborn	2.051
27410300140	1 (SchH)	Dekanat Itzehoe	Heilig Geist	Wedel	5.298
27410300150	1 (SchH)	Dekanat Itzehoe	St. Katharina	Pinneberg	6.647
27410400010	1 (SchH)	Dekanat Kiel	St. Peter und Paul	Eckernförde	2.854
27410400060	1 (SchH)	Dekanat Kiel	St. Birgitta	Kiel	2.651
27410400070	1 (SchH)	Dekanat Kiel	St. Heinrich	Kiel	5.519
27410400080	1 (SchH)	Dekanat Kiel	St. Joseph	Kiel	7.111
27410400090	1 (SchH)	Dekanat Kiel	St. Nikolaus	Kiel	8.124
27410500010	1 (SchH)	Dekanat Lübeck	Maria Königin	Bad Schwartau	3.505
27410500020	1 (SchH)	Dekanat Lübeck	Heilig Geist	Lübeck	4.116
27410500030	1 (SchH)	Dekanat Lübeck	Herz Jesu	Lübeck	5.502
27410500060	1 (SchH)	Dekanat Lübeck	St. Birgitta	Lübeck	3.401
27410500070	1 (SchH)	Dekanat Lübeck	St. Bonifatius	Lübeck	4.568
27410500110	1 (SchH)	Dekanat Lübeck	St. Joseph - St. Georg	Lübeck	2.513
27410600010	1 (SchH)	Dekanat Neumünster	Jesus guter Hirt	Bad Bramstedt	3.365
27410600050	1 (SchH)	Dekanat Neumünster	St. Josef	Heide	4.248
27410600090	1 (SchH)	Dekanat Neumünster	St. Maria - St. Vicelin	Neumünster	8.151
27410600110	1 (SchH)	Dekanat Neumünster	St. Martin	Rendsburg	5.985
27410600140	1 (SchH)	Dekanat Neumünster	St. Johannes - St. Josef	Bad Segeberg	4.252
27410700010	1 (SchH)	Dekanat Stormarn-Lauenburg	Maria Hilfe der Christen	Ahrensburg	5.503
27410700020	1 (SchH)	Dekanat Stormarn-Lauenburg	St. Vicelin	Bad Oldesloe	3.682
27410700080	1 (SchH)	Dekanat Stormarn-Lauenburg	St. Answer	Ratzeburg	3.738
27410700120	1 (SchH)	Dekanat Stormarn-Lauenburg	Sel. Niels Stensen	Reinbek	8.189
27410700130	1 (SchH)	Dekanat Stormarn-Lauenburg	St. Barbara	Geesthacht	5.472
27420800010	2 (Hmb)	Dekanat Altona	St. Joseph	Hamburg	6.181
27420800020	2 (Hmb)	Dekanat Altona	St. Marien	Hamburg	5.940
27420800040	2 (Hmb)	Dekanat Altona	Maria Grün	Hamburg	8.967
27420800090	2 (Hmb)	Dekanat Altona	St. Ansgar	Hamburg	11.734
27420800100	2 (Hmb)	Dekanat Altona	St. Bruder Konrad	Hamburg	5.582
27420900030	2 (Hmb)	Dekanat Harburg	Hl. Kreuz	Hamburg	5.944
27420900040	2 (Hmb)	Dekanat Harburg	St. Bonifatius	Hamburg	7.204
27420900060	2 (Hmb)	Dekanat Harburg	St. Maria - St. Joseph	Hamburg	11.574
27421000010	2 (Hmb)	Dekanat Hamburg-Mitte	St. Sophien	Hamburg	5.861
27421000020	2 (Hmb)	Dekanat Hamburg-Mitte	St. Bonifatius	Hamburg	7.815
27421000030	2 (Hmb)	Dekanat Hamburg-Mitte	Herz Jesu	Hamburg	9.087
27421000040	2 (Hmb)	Dekanat Hamburg-Mitte	St. Elisabeth	Hamburg	5.839
27421000060	2 (Hmb)	Dekanat Hamburg-Mitte	St. Marien	Hamburg	7.201
27421000070	2 (Hmb)	Dekanat Hamburg-Mitte	St. Ansgar	Hamburg	3.429
27421000090	2 (Hmb)	Dekanat Hamburg-Mitte	St. Antonius	Hamburg	6.926
27421100010	2 (Hmb)	Dekanat Hamburg-Nord	St. Franziskus	Hamburg	7.977
27421100020	2 (Hmb)	Dekanat Hamburg-Nord	St. Wilhelm	Hamburg	3.154
27421100030	2 (Hmb)	Dekanat Hamburg-Nord	Hl. Geist	Hamburg	3.544
27421100040	2 (Hmb)	Dekanat Hamburg-Nord	Hl. Familie	Hamburg	5.487
27421100050	2 (Hmb)	Dekanat Hamburg-Nord	St. Annen	Hamburg	4.000
27421100060	2 (Hmb)	Dekanat Hamburg-Nord	St. Bernard	Hamburg	4.546
27421100080	2 (Hmb)	Dekanat Hamburg-Nord	Hl. Kreuz	Hamburg	4.272
27421100100	1 (SchH)	Dekanat Hamburg-Nord	St. Hedwig	Norderstedt	4.249

## Katholikenzahlen im Erzbistum Hamburg (Stand: 31.12.2011)

### aus den Erhebungsbögen des VDD

(sortiert nach Dekanaten)

27421200010	2 (Hmb)	Dekanat Wandsbek	St. Marien	Hamburg	8.867
27421200020	2 (Hmb)	Dekanat Wandsbek	St. Paulus	Hamburg	9.543
27421200030	2 (Hmb)	Dekanat Wandsbek	St. Christophorus	Hamburg	4.549
27421200050	2 (Hmb)	Dekanat Wandsbek	Mariä Himmelfahrt	Hamburg	7.988
27421200060	2 (Hmb)	Dekanat Wandsbek	St. Agnes	Hamburg	5.268
27421200070	2 (Hmb)	Dekanat Wandsbek	St. Joseph	Hamburg	4.572
27431300010	3 (MV)	Dekanat Güstrow	St. Antonius	Bützow	1.176
27431300040	3 (MV)	Dekanat Güstrow	Mariä Himmelfahrt	Güstrow	1.492
27431300070	3 (MV)	Dekanat Güstrow	Herz Jesu	Lübz	1.145
27431300090	3 (MV)	Dekanat Güstrow	Hl. Familie	Matgendorf	1.182
27431300130	3 (MV)	Dekanat Güstrow	St. Petrus	Teterow	1.390
27431500030	3 (MV)	Dekanat Neubrandenburg	St. Norbert	Friedland	375
27431500060	3 (MV)	Dekanat Neubrandenburg	St. Josef u. St. Lukas	Neubrandenburg	2.878
27431500080	3 (MV)	Dekanat Neubrandenburg	Maria Hilfe der Christen	Neustrelitz	1.611
27431500100	3 (MV)	Dekanat Neubrandenburg	St. Paulus	Stavenhagen	1.133
27431500110	3 (MV)	Dekanat Neubrandenburg	Hl. Kreuz	Waren/Müritz	1.902
27431600010	3 (MV)	Dekanat Rostock	St. Maria u. St. Bernhard	Bad Doberan	1.646
27431600070	3 (MV)	Dekanat Rostock	Maria Hilfe der Christen	Ribnitz-Damgarten	1.304
27431600080	3 (MV)	Dekanat Rostock	Christusgemeinde	Rostock	5.195
27431600110	3 (MV)	Dekanat Rostock	St. Thomas Morus	Rostock	2.203
27431600130	3 (MV)	Dekanat Rostock	St. Bernhard	Tessin	816
27431700020	3 (MV)	Dekanat Schwerin	Sel. Niels Stensen	Grevesmühlen	965
27431700050	3 (MV)	Dekanat Schwerin	St. Josef	Parchim	1.203
27431700060	3 (MV)	Dekanat Schwerin	St. Marien u. St. Answer	Rehna	965
27431700080	3 (MV)	Dekanat Schwerin	St. Anna	Schwerin	4.398
27431700120	3 (MV)	Dekanat Schwerin	St. Laurentius	Wismar	2.329
27431700150	3 (MV)	Dekanat Ludwigslust	St. Elisabeth	Hagenow	884
27431700170	3 (MV)	Dekanat Ludwigslust	St. Helena / St. Andreas	Ludwigslust	1.487
27431700180	3 (MV)	Dekanat Ludwigslust	Christus König	Wittenburg	2.556
<b>Gesamtzahl im Erzbistum</b>					<b>393.090</b>

# Katholikenzahlen im Erzbistum Hamburg (Stand: 31.12.2011)

## aus den Erhebungsbögen des VDD

(sortiert nach Katholikenzahl)

PEBZ	Region	Dekanat	Patronat	Ort	Katholiken
27410300050	1 (SchH)	Dekanat Itzehoe	St. Michael	Helgoland	146
27431500030	3 (MV)	Dekanat Neubrandenburg	St. Norbert	Friedland	375
27431600130	3 (MV)	Dekanat Rostock	St. Bernhard	Tessin	816
27431700150	3 (MV)	Dekanat Ludwigslust	St. Elisabeth	Hagenow	884
27431700020	3 (MV)	Dekanat Schwerin	Sel. Niels Stensen	Grevesmühlen	965
27431700060	3 (MV)	Dekanat Schwerin	St. Marien u. St. Answer	Rehna	965
27431500100	3 (MV)	Dekanat Neubrandenburg	St. Paulus	Stavenhagen	1.133
27431300070	3 (MV)	Dekanat Güstrow	Herz Jesu	Lübz	1.145
27431300010	3 (MV)	Dekanat Güstrow	St. Antonius	Bützow	1.176
27431300090	3 (MV)	Dekanat Güstrow	Hl. Familie	Matgendorf	1.182
27431700050	3 (MV)	Dekanat Schwerin	St. Josef	Parchim	1.203
27431600070	3 (MV)	Dekanat Rostock	Maria Hilfe der Christen	Ribnitz-Damgarten	1.304
27431300130	3 (MV)	Dekanat Güstrow	St. Petrus	Teterow	1.390
27431700170	3 (MV)	Dekanat Ludwigslust	St. Helena / St. Andreas	Ludwigslust	1.487
27431300040	3 (MV)	Dekanat Güstrow	Mariä Himmelfahrt	Güstrow	1.492
27431500080	3 (MV)	Dekanat Neubrandenburg	Maria Hilfe der Christen	Neustrelitz	1.611
27431600010	3 (MV)	Dekanat Rostock	St. Maria u. St. Bernhard	Bad Doberan	1.646
27431500110	3 (MV)	Dekanat Neubrandenburg	Hl. Kreuz	Waren/Müritz	1.902
27410200120	1 (SchH)	Dekanat Flensburg	St. Christophorus	Westerland	1.907
27410300100	1 (SchH)	Dekanat Itzehoe	Maria Hilfe der Christen	Quickborn	2.051
27431600110	3 (MV)	Dekanat Rostock	St. Thomas Morus	Rostock	2.203
27431700120	3 (MV)	Dekanat Schwerin	St. Laurentius	Wismar	2.329
27410100050	1 (SchH)	Dekanat Eutin	St. Johannes	Neustadt	2.363
27410500110	1 (SchH)	Dekanat Lübeck	St. Joseph - St. Georg	Lübeck	2.513
27410200060	1 (SchH)	Dekanat Flensburg	St. Marien	Kappeln	2.518
27431700180	3 (MV)	Dekanat Ludwigslust	Christus König	Wittenburg	2.556
27410200070	1 (SchH)	Dekanat Flensburg	St. Gertrud	Niebüll	2.583
27410400060	1 (SchH)	Dekanat Kiel	St. Birgitta	Kiel	2.651
27410400010	1 (SchH)	Dekanat Kiel	St. Peter und Paul	Eckernförde	2.854
27431500060	3 (MV)	Dekanat Neubrandenburg	St. Josef u. St. Lukas	Neubrandenburg	2.878
27410100060	1 (SchH)	Dekanat Eutin	St. Vicelin	Oldenburg	3.084
27410100030	1 (SchH)	Dekanat Eutin	Unbefl. Empfängnis Mariens	Eutin	3.125
27421100020	2 (Hmb)	Dekanat Hamburg-Nord	St. Wilhelm	Hamburg	3.154
27410600010	1 (SchH)	Dekanat Neumünster	Jesus guter Hirt	Bad Bramstedt	3.365
27410100070	1 (SchH)	Dekanat Eutin	St. Antonius von Padua	Plön	3.374
27410500060	1 (SchH)	Dekanat Lübeck	St. Birgitta	Lübeck	3.401
27421000070	2 (Hmb)	Dekanat Hamburg-Mitte	St. Ansgar	Hamburg	3.429
27410500010	1 (SchH)	Dekanat Lübeck	Maria Königin	Bad Schwartau	3.505
27410200090	1 (SchH)	Dekanat Flensburg	St. Ansgar	Schleswig	3.529
27421100030	2 (Hmb)	Dekanat Hamburg-Nord	Hl. Geist	Hamburg	3.544
27410700020	1 (SchH)	Dekanat Stormarn-Lauenburg	St. Vicelin	Bad Oldesloe	3.682
27410700080	1 (SchH)	Dekanat Stormarn-Lauenburg	St. Answer	Ratzeburg	3.738
27421100050	2 (Hmb)	Dekanat Hamburg-Nord	St. Annen	Hamburg	4.000
27410500020	1 (SchH)	Dekanat Lübeck	Heilig Geist	Lübeck	4.116
27410600050	1 (SchH)	Dekanat Neumünster	St. Josef	Heide	4.248
27421100100	1 (SchH)	Dekanat Hamburg-Nord	St. Hedwig	Norderstedt	4.249
27410600140	1 (SchH)	Dekanat Neumünster	St. Johannes - St. Josef	Bad Segeberg	4.252
27421100080	2 (Hmb)	Dekanat Hamburg-Nord	Hl. Kreuz	Hamburg	4.272
27431700080	3 (MV)	Dekanat Schwerin	St. Anna	Schwerin	4.398
27421100060	2 (Hmb)	Dekanat Hamburg-Nord	St. Bernard	Hamburg	4.546
27421200030	2 (Hmb)	Dekanat Wandsbek	St. Christophorus	Hamburg	4.549
27410500070	1 (SchH)	Dekanat Lübeck	St. Bonifatius	Lübeck	4.568
27421200070	2 (Hmb)	Dekanat Wandsbek	St. Joseph	Hamburg	4.572
27410200140	1 (SchH)	Dekanat Flensburg	St. Knud	Husum	4.873
27431600080	3 (MV)	Dekanat Rostock	Christusgemeinde	Rostock	5.195
27421200060	2 (Hmb)	Dekanat Wandsbek	St. Agnes	Hamburg	5.268
27410300140	1 (SchH)	Dekanat Itzehoe	Heilig Geist	Wedel	5.298
27410700130	1 (SchH)	Dekanat Stormarn-Lauenburg	St. Barbara	Geesthacht	5.472
27421100040	2 (Hmb)	Dekanat Hamburg-Nord	Hl. Familie	Hamburg	5.487
27410500030	1 (SchH)	Dekanat Lübeck	Herz Jesu	Lübeck	5.502
27410700010	1 (SchH)	Dekanat Stormarn-Lauenburg	Maria Hilfe der Christen	Ahrensburg	5.503
27410400070	1 (SchH)	Dekanat Kiel	St. Heinrich	Kiel	5.519

## Katholikenzahlen im Erzbistum Hamburg (Stand: 31.12.2011)

### aus den Erhebungsbögen des VDD

(sortiert nach Katholikenzahl)

27420800100	2 (Hmb)	Dekanat Altona	St. Bruder Konrad	Hamburg	5.582
27410300020	1 (SchH)	Dekanat Itzehoe	Mariä Himmelfahrt	Elmshorn	5.608
27421000040	2 (Hmb)	Dekanat Hamburg-Mitte	St. Elisabeth	Hamburg	5.839
27421000010	2 (Hmb)	Dekanat Hamburg-Mitte	St. Sophien	Hamburg	5.861
27420800020	2 (Hmb)	Dekanat Altona	St. Marien	Hamburg	5.940
27420900030	2 (Hmb)	Dekanat Harburg	Hl. Kreuz	Hamburg	5.944
27410600110	1 (SchH)	Dekanat Neumünster	St. Martin	Rendsburg	5.985
27420800010	2 (Hmb)	Dekanat Altona	St. Joseph	Hamburg	6.181
274103000150	1 (SchH)	Dekanat Itzehoe	St. Katharina	Pinneberg	6.647
27410300060	1 (SchH)	Dekanat Itzehoe	St. Ansgar	Itzehoe	6.787
27421000090	2 (Hmb)	Dekanat Hamburg-Mitte	St. Antonius	Hamburg	6.926
27410400080	1 (SchH)	Dekanat Kiel	St. Joseph	Kiel	7.111
27421000060	2 (Hmb)	Dekanat Hamburg-Mitte	St. Marien	Hamburg	7.201
27420900040	2 (Hmb)	Dekanat Harburg	St. Bonifatius	Hamburg	7.204
27421000020	2 (Hmb)	Dekanat Hamburg-Mitte	St. Bonifatius	Hamburg	7.815
27421100010	2 (Hmb)	Dekanat Hamburg-Nord	St. Franziskus	Hamburg	7.977
27421200050	2 (Hmb)	Dekanat Wandsbek	Mariä Himmelfahrt	Hamburg	7.988
27410400090	1 (SchH)	Dekanat Kiel	St. Nikolaus	Kiel	8.124
27410600090	1 (SchH)	Dekanat Neumünster	St. Maria - St. Vicelin	Neumünster	8.151
27410700120	1 (SchH)	Dekanat Stormarn-Lauenburg	Sel. Niels Stensen	Reinbek	8.189
27421200010	2 (Hmb)	Dekanat Wandsbek	St. Marien	Hamburg	8.867
27420800040	2 (Hmb)	Dekanat Altona	Maria Grün	Hamburg	8.967
27421000030	2 (Hmb)	Dekanat Hamburg-Mitte	Herz Jesu	Hamburg	9.087
27410200010	1 (SchH)	Dekanat Flensburg	Schmerzhaftes Mutter	Flensburg	9.213
27421200020	2 (Hmb)	Dekanat Wandsbek	St. Paulus	Hamburg	9.543
27420900060	2 (Hmb)	Dekanat Harburg	St. Maria - St. Joseph	Hamburg	11.574
27420800090	2 (Hmb)	Dekanat Altona	St. Ansgar	Hamburg	11.734
<b>Gesamtzahl im Erzbistum</b>					<b>393.090</b>

# Statistik für das Jahr 2011

aus den Erhebungsbögen des VDD (Stand 31.12.2011)

Hier: Katholikenzahl - Austritte

	Katholiken	Austritte
<b>Erzbistum-Gesamt:</b>	<b>393.090</b>	<b>4.147</b>
Dekanat Eutin	11.946	101
Dekanat Flensburg	24.623	236
Dekanat Itzehoe	26.537	289
Dekanat Kiel	26.259	271
Dekanat Lübeck	23.605	213
Dekanat Neumünster	26.001	230
Dekanat Stormarn-Lauenburg	26.584	274
<b>Alle Schleswig-Holsteiner Dekanate</b>	<b>165.555</b>	<b>1.614</b>
<b>plus SH-Gemeinden aus HH-Dekanaten:</b>	<b>169.804</b>	<b>1.673</b>
Dekanat Altona	38.404	563
Dekanat Harburg	24.722	166
Dekanat HH-Mitte	46.158	805
Dekanat HH-Nord	37.229	426
Dekanat Wandsbek	40.787	290
<b>Alle Hamburger Dekanate</b>	<b>187.300</b>	<b>2.250</b>
<b>minus SH-Gemeinden:</b>	<b>183.051</b>	<b>2.191</b>
Dekanat Güstrow	6.385	37
<del>Dekanat Ludwigslust, jetzt zu Schwerin</del>		
Dekanat Neubrandenburg	7.899	47
Dekanat Rostock	11.164	95
Dekanat Schwerin	14.787	104
<b>Alle Mecklenburger Dekanate</b>	<b>40.235</b>	<b>283</b>
<b>bezogen auf Mecklenburg</b>	<b>40.235</b>	<b>283</b>

# Katholikenzahlen im Erzbistum Hamburg im Jahresvergleich 1991 - 2011

	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Schleswig-Holstein</b>	<b>169.868</b>	<b>170.739</b>	<b>170.955</b>	<b>171.420</b>	<b>171.342</b>	<b>171.217</b>	<b>171.885</b>	<b>170.880</b>	<b>170.427</b>	<b>170.068</b>	<b>169.845</b>	<b>171.977</b>	<b>171.634</b>	<b>171.396</b>	<b>172.099</b>	<b>172.781</b>	<b>173.130</b>	<b>170.964</b>	<b>169.874</b>	<b>169.178</b>	<b>169.804</b>
(Katholiken in SH-Pfarreien)																					
Eutin	11.558	11.697	11.688	11.709	11.719	11.647	11.933	11.934	11.954	11.903	12.044	12.404	12.482	12.151	12.240	12.246	12.228	11.933	12.276	12.107	11.946
Flensburg	22.712	22.531	22.834	22.796	22.983	22.988	22.869	22.895	22.745	22.732	23.102	23.452	23.792	24.036	24.276	24.437	24.955	24.229	24.421	24.366	24.623
Itzehoe	24.444	24.850	24.838	24.854	24.811	24.532	24.532	24.637	24.544	24.736	24.277	26.613	26.586	26.669	26.782	26.844	26.896	26.381	26.312	26.335	26.537
Kiel	30.509	30.434	30.382	30.348	29.922	29.539	29.279	29.146	28.674	28.454	28.018	28.723	28.025	27.962	28.327	28.371	28.471	28.363	26.613	26.383	26.259
Lübeck	34.604	34.482	34.363	34.789	34.831	24.520	24.352	23.870	23.671	23.571	23.797	23.414	23.359	23.298	22.988	22.979	22.947	23.129	23.726	23.727	23.605
Neumünster	27.099	27.622	27.612	27.722	27.763	28.433	28.977	28.764	28.829	28.545	28.597	26.705	26.698	26.586	26.591	26.748	26.572	26.066	25.789	25.724	26.001
Stormarn-Lauenburg						25.432	25.798	25.462	25.814	25.887	25.883	26.296	26.294	26.392	26.516	26.787	26.732	26.509	26.437	26.360	26.584
HH-Nord (SH-Gemeinde)	3.862	3.977	4.033	4.072	4.080	4.126	4.145	4.172	4.196	4.240	4.127	4.370	4.398	4.302	4.379	4.369	4.329	4.354	4.300	4.176	4.249
Wandsbek (SH-Gemeinden)	15.080	15.146	15.205	15.130	15.233																
<b>Hamburg</b>	<b>180.479</b>	<b>179.157</b>	<b>179.893</b>	<b>180.440</b>	<b>180.451</b>	<b>180.777</b>	<b>179.927</b>	<b>178.255</b>	<b>177.881</b>	<b>177.872</b>	<b>178.940</b>	<b>177.829</b>	<b>178.165</b>	<b>175.203</b>	<b>177.721</b>	<b>180.544</b>	<b>182.072</b>	<b>181.148</b>	<b>178.811</b>	<b>180.188</b>	<b>183.051</b>
(Katholiken in HH-Pfarreien)																					
Altona	38.304	37.949	37.573	37.825	37.651	37.929	37.622	37.047	37.000	37.079	37.461	37.437	37.582	36.993	37.584	38.197	38.502	38.236	37.780	37.947	38.404
Harburg	22.643	23.236	23.023	23.327	23.933	24.164	24.103	23.852	23.829	23.651	23.877	23.676	23.701	23.572	23.938	24.989	25.080	25.112	24.425	24.323	24.722
HH-Mitte	40.681	40.161	40.687	40.679	40.269	39.879	39.481	38.641	38.271	38.062	38.296	43.158	43.317	42.372	43.362	43.774	44.217	44.173	43.836	44.844	46.158
HH-Nord (ohne SH-Gem.)	37.805	37.505	37.714	37.463	37.234	37.454	37.361	37.235	37.275	37.526	37.871	32.068	31.977	31.707	32.032	32.447	32.912	32.858	32.555	32.768	32.980
Wandsbek (ohne SH-Gem.)	41.046	40.306	40.896	41.146	41.364	41.351	41.360	41.480	41.506	41.554	41.435	41.490	41.588	40.559	40.805	41.137	41.361	40.769	40.215	40.306	40.787
<b>Mecklenburg</b>	<b>61.435</b>	<b>60.746</b>	<b>59.233</b>	<b>56.725</b>	<b>57.705</b>	<b>58.113</b>	<b>56.583</b>	<b>56.179</b>	<b>56.135</b>	<b>56.265</b>	<b>55.949</b>	<b>49.186</b>	<b>46.728</b>	<b>45.584</b>	<b>42.954</b>	<b>42.765</b>	<b>42.387</b>	<b>41.537</b>	<b>40.672</b>	<b>40.514</b>	<b>40.235</b>
Güstrow				9.880	9.183	9.164	9.414	9.350	9.362	9.212	9.173	7.854	7.111	7.016	6.700	6.602	6.416	6.632	6.508	6.439	6.385
Ludwigslust				6.405	6.347	6.419	6.200	6.226	6.185	6.117	6.006	5.667	5.582	5.576	5.485	5.440	5.418	5.222			
Neubrandenburg				10.912	11.016	11.188	10.070	9.977	9.910	10.075	9.867	9.614	9.563	9.234	8.935	8.828	8.631	8.392	8.235	8.117	7.899
Rostock				13.794	15.370	15.368	14.737	14.772	14.873	14.604	14.734	11.616	11.316	11.095	10.700	10.859	10.969	11.052	10.801	10.873	11.164
Schwerin				15.734	15.789	15.974	16.162	15.854	15.805	16.257	16.169	14.435	13.156	12.663	11.134	11.036	10.953	10.239	15.128	15.085	14.787
<b>Erzbistum / Gesamt:</b>	<b>411.782</b>	<b>410.642</b>	<b>410.081</b>	<b>408.585</b>	<b>409.498</b>	<b>410.107</b>	<b>408.395</b>	<b>405.314</b>	<b>404.443</b>	<b>404.205</b>	<b>404.734</b>	<b>398.992</b>	<b>396.527</b>	<b>392.183</b>	<b>392.774</b>	<b>396.090</b>	<b>397.589</b>	<b>393.649</b>	<b>389.357</b>	<b>389.880</b>	<b>393.090</b>

# Statistik für das Erzbistum Hamburg

## Katholikenzahlen - Austritte 1994 - 2011

	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Schleswig-Holstein</b>																		
Gesamtkatholikenzahl	171.420	171.342	171.217	171.885	170.880	170.427	170.068	169.845	171.977	171.634	171.396	172.099	172.781	173.130	170.964	169.874	169.178	169.804
Austritte	2.263	2.368	1.825	1.630	1.633	1.716	1.745	1.499	1.521	1.581	1.323	1.027	1.083	1.223	1.582	1.718	2.171	1.673
<b>Hamburg</b>																		
Gesamtkatholikenzahl	180.440	180.451	180.777	179.927	178.255	177.881	177.872	178.940	177.829	178.165	175.203	177.721	180.544	182.072	181.148	178.811	180.188	183.051
Austritte	2.577	2.366	1.953	1.638	1.697	1.859	1.947	1.740	1.755	1.735	1.459	1.244	1.462	1.570	2.165	2.281	2.600	2.191
<b>Mecklenburg</b>																		
Gesamtkatholikenzahl	56.725	57.705	58.113	56.583	56.179	56.135	56.265	55.949	49.186	46.728	45.584	42.954	42.765	42.387	41.537	40.672	40.514	40.235
Austritte	987	937	491	376	327	296	303	234	300	239	351	222	199	216	242	251	345	283
<b>Erzbistum</b>																		
Gesamtkatholikenzahl	408.585	409.498	410.107	408.395	405.314	404.443	404.205	404.734	398.992	396.527	392.183	392.774	396.090	397.589	393.649	389.357	389.880	393.090
Austritte	5.827	5.671	4.269	3.644	3.657	3.871	3.995	3.473	3.576	3.555	3.133	2.493	2.744	3.009	3.989	4.250	5.116	4.147



# Erzbistum Hamburg

## Austritte in den Jahren 1994 bis 2011

